

Geliebt. Gebraucht. Gehasst.

Eine Ausstellung zu einer ganz besonderen Beziehung im Verkehrsmuseum Dresden

Das Auto bewegt die Gefühle der Menschen in Deutschland wie wohl kein anderes Konsumgut. Es symbolisiert die Verheißung von grenzenloser individueller Mobilität und Freiheit, von Geschwindigkeit, von Status und Macht. Galt es lange Zeit als der Deutschen „liebste Kind“, ist es seit den 1970er Jahren aber auch für immer mehr Menschen ein Symbol für Lärm, Umweltverschmutzung und Verschwendung.

Die Ausstellung „Geliebt. Gebraucht. Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos“ im Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstraße 1, untersucht die Beziehung der Deutschen in West und Ost zu ihren Autos und zeigt deren soziale und kulturelle Bedeutung vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg.

Anhand zahlreicher Mitmach-Stationen können die Besucherinnen und Besucher der Faszination des Autos selbst nachspüren. So können sie zum Beispiel an einem Fahr Simulator Autorennen fahren oder sich in einem „Labor“ daran versuchen, Automarken anhand ihres Dufts zu erraten.

Die Ausstellung der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist vom 5. Mai 2018 bis 6. Januar 2019 zu sehen. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, auch am Pfingstmontag. Geschlossen hat das Verkehrsmuseum montags (außer am Pfingstmontag) sowie zu Weihnachten, Silvester und Neujahr. Der Eintritt kostet für Erwachsene neun Euro, ermäßigt vier Euro. Weitere Preisinformationen und Informationen zu den anderen Ausstellungen im Verkehrsmuseum stehen im Internet.

Begleitend zur Ausstellung gibt es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. So findet zum Beispiel am Sonntag, 13. Mai, ein Manta- und Melkus-Treffen von 10 bis 18 Uhr statt. Am Donnerstag, 7. Juni, gibt es Wissenswertes bei einem Vor-



trag zum Thema „West-Autos in der DDR“ ab 18 Uhr zu hören. Interessierte sind jeweils ab 15 Uhr zu offenen Führungen in die Ausstellungen eingeladen. Diese sind am 16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November und am 15. Dezember.

Das Verkehrsmuseum Dresden gehört mit seiner über 60-jährigen Geschichte zu den jüngeren Museen Dresdens. Es wurde 1952 in unmittelbarem Zusammenhang mit der Einrichtung der Hochschule für Verkehrswesen als eine der ersten

Kultureinrichtungen der DDR nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. Mit der Gründung des Freistaates Sachsen im Jahre 1990 erhielt das Verkehrsmuseum den Status eines Landesmuseums. 2002 beging die Einrichtung mit einem Festakt ihr 50-jähriges Bestehen. 2006 fand ein Trägerschaftswechsel statt – das Verkehrsmuseum wurde eine gGmbH und befindet sich nun in Trägerschaft der Stadt Dresden.

Weitere Informationen zu Preisen und Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.verkehrsmuseum-dresden.de.

Ortsamtsbesuch



Oberbürgermeister Dirk Hilbert setzt seine Tour durch die Dresdner Stadtteile fort.

Am Montag, 7. Mai, ist er gemeinsam mit dem Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt in Prohlis unterwegs. Beide besuchen unter anderem die Firma Dresden Elektronik Ingenieurtechnik GmbH, den Verein Musaik – Grenzenlos Musizieren e. V. sowie den Palitzschhof. Ab 17.30 Uhr sind dann alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, mit dem Oberbürgermeister im Bürgersaal des Ortesamtes Prohlis, Prohliser Allee 10, Erdgeschoss, ins Gespräch zu kommen.

Caterer gesucht



Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Mittagsversorgung ihrer Mitarbeiter sowie für die Öffentlichkeit im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, ab dem vierten Quartal 2018 einen Caterer.

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 11. Mai. Grund hierfür ist der Feiertag Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 10. Mai.

Aus dem Inhalt



Veränderte Dienstzeiten	8
Stadtrat	
Einwohnerfragestunde	9
Beschlüsse	19
Ausschüsse	18
Ortsbei- und Ortschaftsräte	18
Ausschreibungen	
Stellen	21
Vergabe eines Erbbaurechts	24
Satzung	
Artikelsatzung zur Änderung der Satzungen von Eigenbetrieben	23
Bebauungsplan	
Ansiedlung Müller-Trans	25

Stadt Dresden sucht Caterer für die Mittagsversorgung im Ratskeller

Angebote müssen bis 31. Mai 2018 bei der Stadtverwaltung vorliegen



Stadt sucht Betreiber für Ratskeller.

Foto: Andreas Tampe

stadt Dresden. Ausreichende Sanitäreinrichtungen sowie ein Kfz-Stellplatz sind im Objekt vorhanden. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass das Catering für weitere Veranstaltungen im Rathaus zum Beispiel im Plenar- und Festsaal angeboten werden kann.

Der zu schließende Dienstleistungskonzessionsvertrag umfasst eine Laufzeit von zwei Jahren mit der Option zur Verlängerung. Interessenten erhalten die kompletten Ausschreibungsunterlagen unter folgender Adresse: hochbauamt@dresden.de.

Das Angebot muss bis zum Donnerstag, 31. Mai 2018, bei der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, SG 65.61, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden eingegangen sein. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht. Für Rückfragen steht René Kubanek, Mitarbeiter der Abteilung Immobilienverwaltung, unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 25 80 zur Verfügung.

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Mittagsversorgung ihrer Mitarbeiter sowie für die Öffentlichkeit im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, ab dem vierten Quartal 2018 einen Caterer. Die

hierfür in Teilen des Ratskellers zur Verfügung gestellte Fläche bietet Platz für etwa 100 Sitzplätze auf einer Fläche von rund 830 Quadratmetern. Die Räumlichkeiten sind in der Regel montags

bis freitags von 10 bis 15 Uhr verfügbar.

Der Caterer findet im Ratskeller eine Anrichteküche vor. Die Ausstattung der Räumlichkeiten erfolgt durch die Landeshaupt-

Moderner Retro-Charme an der sanierten 49. Grundschule

Denkmalgeschützte Plattenbauschule in Plauen ist fertig gestellt

Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann weihte am 27. April gemeinsam mit Schulleiter Uwe Schmidt, mit Schülerinnen und Schülern sowie Pädagogen der 49. Grundschule „Bernhard August von Lindenau“ das sanierte Schulgebäude an der Bernhardstraße in Plauen ein. Vor 50 Jahren, am 4. März 1968, öffnete die Schule erstmals ihre Türen. Damals als 49. Polytechnische Oberschule „Juri Gagarin“. In der sanierten Schule finden sich Erinnerungen an den früheren Namensgeber wieder. So wurden die Rakete im Innenhof und das Fensterglasbild fachgerecht restauriert. Die Schule, ein Plattenbau des Typs „Dresden-Atrium“, steht seit 2013 unter Denkmalschutz. Sie ist die letzte nach dem Originalentwurf gebaute Schule, in der noch ein großer Anteil an Originalsubstanz erlebbar ist. Dennoch war das Gebäude sowohl innen als auch an der Fassade stark verschlissen. Deshalb beauftragte das Schulverwaltungsamt eine Generalsanierung. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit

konnten die 420 Schüler mit ihren Lehrern und Horterziehern in ein energetisch saniertes, barrierefreies Schulgebäude zurückkehren. Der Brandschutz entspricht dem neuesten Stand, ebenso wie Sanitäreinrichtungen, Elektrik und Heizung. Ein Datennetz für den Unterricht mit elektronischen Medien gibt es nun auch. Die Zimmer und Flure strahlen in frischen Farben, die in diesem Schultyp serienmäßigen Einbaumöbel wurden aufgearbeitet und teilweise erneuert. Insgesamt kosteten die Arbeiten an der 49. Grundschule 11,2 Millionen Euro. Davon sind rund 7,9 Millionen Euro Fördermittel aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Rakete im Innenhof. Diese Plastik erinnert noch an den früheren Namensgeber der 49. Grundschule: Juri Gagarin.

Foto: Diana Petters



„Die ABC-Tische sind ein wichtiger Anlaufpunkt.“

Nachgefragt bei: Stefan Mertenskötter von den ABC-Tischen des Umweltzentrums

Noch bis 8. Juni 2018 können sich Initiativen, Vereine und Unternehmen für den Dresdner Integrationspreis bewerben. Mit dem Preis zeichnet die Stadt Projekte aus, die sich der Integration von Migrantinnen und Migranten sowie dem interkulturellen Austausch widmen. Gesucht werden vorbildliche Aktivitäten des interkulturellen Engagements, die einen nachhaltigen Beitrag für ein vielfältiges, weltoffenes und solidarisches Miteinander in der Dresdner Stadtgesellschaft leisten. Der Preis ist mit 5 000 Euro dotiert und wird am 6. Oktober 2018 zur Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Tage durch den Oberbürgermeister überreicht. Die Bedingungen und das Teilnahmeformular sind unter www.dresden.de/integrationspreis veröffentlicht.

Die Amtsblatt-Redaktion sprach mit Stefan Mertenskötter von den ABC-Tischen des Umweltzentrums Dresden e. V. Er und sein Team erhielten 2017 den Dresdner Integrationspreis für ihren Beitrag. Seit Kurzem befindet sich der Treff im Dresdner Albertinum.

Die Preisskulptur zeigt eine stilisierte Weltkugel, was haben Sie mit der Skulptur gemacht?

Die Skulptur wird natürlich immer mal aufgebaut. Sie steht dann während der Zeit der ABC-Tische sichtbar für alle im Lichthof des Albertinums. So haben wir den Preis gut im Blick.

Wie hat sich die Arbeit bei den ABC-Tischen seit der Preisverleihung verändert?

Die ABC-Tische sind nach wie vor ein wichtiger Anlaufpunkt – für die Geflüchteten ebenso wie für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Es gibt das Projekt seit fast drei Jahren. Da viele sich schon lange kennen, ist die Atmosphäre sehr vertraut und freundschaftlich. Die Tische bieten einen geschützten Raum für Gespräche über alle möglichen Themen, Sorgen und Nöte.

Wir versuchen gemeinsam, Probleme zu lösen und freuen uns gemeinsam über kleine Erfolge: die bestandene Prüfung, den gefundenen Ausbildungsplatz. Der Zuspruch ist ungebrochen groß. Von Dienstag bis Samstag kommen täglich 50 bis 70 Personen zu uns. Immer mehr Frauen und auch Kinder sind dabei. Für alle gilt es, ein Programm zu machen.



Wo gibt es Probleme?

Die Bedürfnisse der Menschen haben sich mit der Zeit sehr gewandelt und differenziert. Die einen sind Deutsch-Anfänger und können auch in ihrer Muttersprache weder lesen noch schreiben. Die anderen haben ihren C1-Abschluss in der Tasche und bereiten sich auf ein Ingenieursstudium vor.

Wir wollen darauf reagieren und bemühen uns um die Einrichtung von Themen-Tischen zu den unterschiedlichen Bedürfnissen.

Was haben Sie mit dem Preisgeld gemacht?

Wir haben Material für unsere Arbeit gekauft: Lehrmaterial und Landkarten, die zum Einsatz kommen, wenn wir über unsere Herkunftsorte sprechen. Wo liegt noch mal Kabul? Wo genau ist Stuttgart? Einige von den besonders aktiven Ehrenamtlichen haben eine kleine Aufwandsentschädigung bekommen. Der Großteil des Geldes ist aber noch nicht ausgegeben.

Was sind die aktuellen Herausforderungen für das Projekt?

Das Projekt wird inzwischen als integrative Maßnahme vom Freistaat Sachsen gefördert. Wir haben jetzt ein kleines Team hauptamtlicher Mitarbeiter, darunter auch vier Geflüchtete, die einen Bundesfreiwilligendienst bei uns leisten.

Wir möchten langfristig die Öffnungszeiten von zwei auf acht Stunden erweitern und für die immer spezieller werdenden

Gemeinsam Hausaufgaben machen, reden, Zeitung lesen. Die ABC-Tische und ihr Mitgründer Stefan Mertenskötter (links). Der Bedarf der Geflüchteten an den regelmäßigen Treffs ist ungebrochen groß. Neue ehrenamtliche Unterstützer sind jederzeit willkommen.

Foto: Umweltzentrum Dresden e. V. / Britta Pichler

Bedürfnisse Angebote in Kleingruppen schaffen. Dafür braucht es eine kluge Planung und viele ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer, die uns ihre Zeit und ihr Fachwissen zur Verfügung stellen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Wir wünschen uns ein besseres gesellschaftliches Klima, eine größere Offenheit von Seiten der Politik und mehr Verständnis für die Nöte der Geflüchteten in unserem Land.

Wir wollen unsere Arbeit gern weiterführen. Durch sie sind ein großes Vertrauen und ein gutes Miteinander gewachsen. Im Prinzip könnten die ABC-Tische eine Vorlage für viele andere Treffs sein, nicht nur für Geflüchtete, sondern für alle, die zu uns nach Deutschland kommen: dauerhafte Orte für einen Austausch auf Augenhöhe, an denen jeder und jede das Gefühl hat, etwas mitnehmen und auch beitragen zu können.

www.dresden.de/integrationspreis



Assistenzkräfte für Kitas in der Stadt gesucht

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden weitet seine Personaloffensive mit der Suche nach weiteren Assistenzkräften aus: 80 neue Stellen gibt es ab diesem Sommer, unbefristet zur Betreuung von Krippenkindern. Das zusätzliche Personal unterstützt die Erzieherinnen und Erzieher in ihrer Arbeit und wirkt so aktiv an der Bildung, Betreuung und Erziehung der Mädchen und Jungen mit. Als Einsatzgebiete kommen stadtweit sämtliche kommunalen Krippen in Betracht.

Aktuell gefragt sind hauptsächlich Frauen und Männer mit einem Abschluss als staatlich anerkannter Sozialassistent, Kinderpfleger oder einem ähnlichen Beruf, der nach der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung für pädagogische Fachkräfte als geeignet gilt. Die Bewerbungsfrist endet am Sonnabend, 30. Juni 2018. Die Auswahlgespräche sind dann ab August geplant. Ausschreibungstexte, Informationen zu den Qualifikationen, zum Bewerbungsverfahren und über den Arbeitgeber stehen im Internet unter www.dresden.de/kita-karriere. Diese sowie weitere Stellenausschreibungen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden sind in dieser Ausgabe des Amtsblattes auf der Seite 21 veröffentlicht.

Bereits am Jahresbeginn hatte der Eigenbetrieb eine Ausschreibung für 200 Erzieher und 25 Assistenzkräfte in kommunalen Krippen, Kindergärten und Horten veröffentlicht. Daraufhin konnten 181 Stellen besetzt werden. Betriebsleiterin Sabine Bibas kommentiert: „Wir freuen uns über dieses Ergebnis, brauchen aber weitere Verstärkung im Team. Der Fachkräfte-Mangel geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Mit den neuen Assistenzkräften haben wir die Möglichkeit, unser pädagogisches Fachpersonal zu unterstützen und zu entlasten. Gleichzeitig verfolgen wir den Anspruch, die Assistenzkräfte perspektivisch über eine berufsbegleitende Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder zur Erzieherin zu qualifizieren“, erläutert Sabine Bibas.

Der städtische Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden ist mit rund 180 Einrichtungen größter Träger von Kindertageseinrichtungen in der Stadt.

www.dresden.de/kita-karriere



MINDSCAPE – The Japanese Series

In den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, ist noch bis zum 12. August eine Sonderausstellung mit Fotografien von Thomas Neumann zu sehen. Das Museum hat von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen stehen unter www.tsd.de.

Der Düsseldorfer Künstler Thomas Neumann reflektiert in seiner Arbeit verschiedene Aspekte von Weltanschauung. Gleichzeitig stellt er die Bild- und Verfahrensgeschichte der Fotografie vor. Die vier Werkreihen in der Ausstellung sind Japan als einem kulturell andersartigen Ort gewidmet. Sie thematisieren beispielhaft das Verhältnis von Mensch und Natur – einschließlich seiner Zuspitzung im Extrem.

Durch Verwendung einer analogen Großbild-Kamera und die Umkehrung Negativ/Positiv erhalten die Aufnahmen der Serie MORI (Wald) ihre abstrakte Erscheinung.

Die geometrischen Muster der Serie FIGURA entstanden durch fotografische Belichtung von KATAGAMI. Hierbei handelt es sich um historische, ursprünglich zum Färben von Kimono-Stoffen verwandte Vorlagen.



Thomas Neumann, Mori 55, 2014.

Foto: VG Bild Kunst

Im Zentrum der Ausstellung platziert, spiegelt sich in der teilweise sortierten Sammlung von Newsticker-Nachrichten und Alltagsfotografien die Wahrnehmung des Künstlers aus der sicheren geografischen Distanz – erfüllt von persönlicher Betroffenheit.

Forschungswerkstatt Smart Materials

Verborgenen Werkstoffen auf der Spur



Ausprobieren dringend erwünscht! Der Goldbergssaal in den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, verwandelt sich vom 5. Mai bis 21. Oktober in die Forschungswerkstatt Smart Materials. Smart Materials sind Werkstoffe, deren reversibel veränderbare Eigenschaften in technischen Systemen gezielt genutzt werden. Das bietet neue Möglichkeiten, aber auch große Herausforderungen. In der Forschungswerkstatt Smart Materials,

die Ausstellung und Experimentierwerkstatt in einem beherbergt, wird gebogen, geklopft, gelötet, geföhnt, geschnitten, programmiert, geklebt, getüftelt, gestaunt, diskutiert, konzipiert und reflektiert. Es finden zahlreiche Angebote zum selbst forschen und basteln, Gespräche mit Wissenschaftlern, Künstlerresidenzen, Science Camps, eine Ausstellung und wechselnde Ergebnispräsentationen statt.

Der Eintritt kostet fünf Euro,

Ausgestellt. Forschungsprojekt „smart materials satellites“. Foto: Julia Wolf

ermäßigt vier Euro. Geöffnet hat das Museum von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Freitags ist ab 12 Uhr der Eintritt frei – außer feiertags.

www.tsd.de

www.museen-dresden.de



Interaktiver Stadtplan der Kamerastadt Dresden

Von der Hinterhofwerkstatt zur Großindustrie

Nach mehr als dreijährigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten stellen die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, in einer ersten Ausbaustufe den „Interaktiven Stadtplan der Kamerastadt Dresden“ vor – eine neuartige, nutzerorientierte Präsentation zum Thema Industriegeschichte und Industriekultur. Die Ergebnisse sind auf einem 65 Zoll großen Touchscreen-Monitor für alle Besucherinnen und Besucher im historischen Vestibül des Ernemannbaus zu sehen.

Die Darstellungen sind sowohl für den Laien – Besucher aller Altersstufen – wie auch den historischen Interessierten bestimmt und ermöglichen einen spielerischen, unterhaltsamen, aber auch systematischen und wissensintensiven Einstieg in die Geschichte einer historischen Schlüsseltechnologie am Industriestandort Dresden.

Die digitale Karte der Kamerastadt Dresden zeichnet anschaulich und geografisch präzise die Entwicklung, den Höhepunkt und auch den Niedergang der Foto- und

Kinoindustrie in Dresden nach. Die historischen Stadtpläne erweitern die Darstellung um die stadtgeschichtliche Dimension, vom Übersichtsplan bis zum einzelnen Haus, von der historischen zur aktuellen Adresse.

Auf dem Touchscreen können auch Fotografien von Gebäuden und aus der Produktion, Abbildungen von Erzeugnissen im Original und in Katalogen, von Werbegrafiken und Signets angesehen und erkundet werden.

Im Vorfeld erarbeitete das Team der Technischen Sammlungen Dresden zusammen mit weiteren Projektmitarbeitern und der Hilfe von Experten eine umfassende Daten- und Literatursammlung zur Industrie- und Technikgeschichte der Foto- und Kinoindustrie in Dresden. Die Mitarbeiter erfassten so erstmalig viele der frühen Werkstätten und Betriebe. Sie machten damit das gesamte industrielle Netzwerk mit seinen zahlreichen Standorten und historischen Adressen sichtbar. Zur Speicherung der bisherigen

Ergebnisse und als Ablage der laufenden Erweiterungen dient die mit Unterstützung durch die Firma CognitoSphere GmbH, Dresden, eigen entwickelte Projektdatenbank „KameraWiki“.

In Zusammenarbeit mit den Partnern SLUB/ Deutsche Fotothek/ Kartenforum/ Digitalisierungszentrum, dem Stadtarchiv Dresden, dem Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden und mit fachlicher Unterstützung durch die Fakultät Geoinformation an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden wurden mehrere historische Karten der Stadt Dresden erschlossen, digitalisiert und georeferenziert.

Der interaktive Stadtplan lädt zu virtuellen Spaziergängen durch die Geschichte ein.

Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro. Geöffnet hat das Museum von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Freitags ist ab 12 Uhr der Eintritt frei – außer feiertags.

Archivale des Monats

„... ein paar Tropfen in den hohlen Zahn ...“

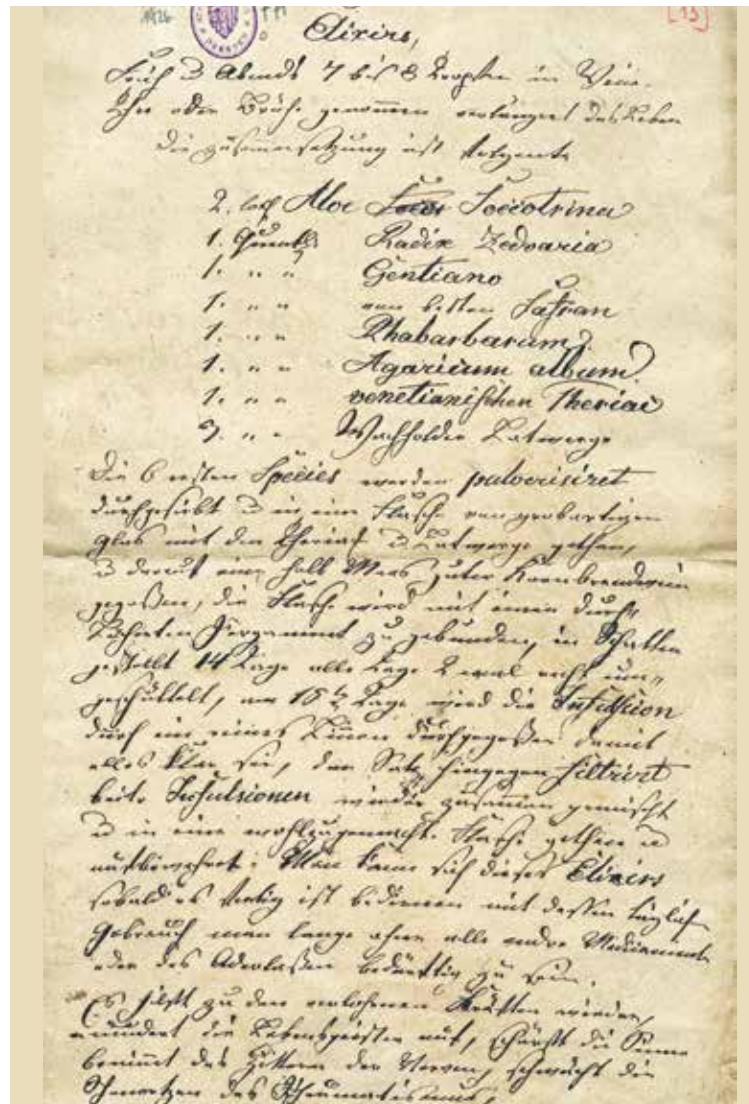
Über eine alte Rezeptur für die Herstellung eines besonderen Heilmittels

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, befindet sich ein handgeschriebenes Rezept aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts für die Herstellung eines Heilmittels. Es ist im Monat Mai im Lesesaal ausgestellt.

Ein Elixier zur Verlängerung des Lebens ist gewiss einer der sehnlichsten Wünsche seit Menschengedenken. Im Stadtarchiv Dresden befindet sich tatsächlich ein vermeintliches Rezept hierfür. Es stammt aus dem Nachlass der Familien Schmidtgen und Werner und wurde vermutlich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts handschriftlich verfasst. Neben dem Rezept für das Elixier finden sich in dem im Jahre 1926 übernommenen Bestand weitere Anleitungen für die Herstellung verschiedener Heilmittel, etwa für einen Tee zur Blutreinigung, für ein „blaues Kalg Wasser“ zur Behandlung von Augenentzündungen und für Brandsalben. Nur drei Tropfen des Lebenselixiers am Morgen und sieben bis acht Tropfen am Abend mit Wein, Tee oder Brühe eingenommen, sollen das Leben auf wundersame Weise verlängern.

Insgesamt werden acht besondere Zutaten zur Herstellung benötigt. Dazu gehört Aloe socotrina, eine Pflanzenart aus der Gattung der Aloen, von der zwei Lot, also etwa zwei volle Löffel, erforderlich sind. Außerdem wird ein Quentchen, das heißt etwa ein Viertel oder Fünftel eines Lots, von der Zitwerwurzel gebraucht, die auch als Weiße Curcuma bekannt ist und aus der Familie der Ingwergewächse entstammt. Des Weiteren ist die gleiche Menge Enzian, „bester“ Safran, Rhabarber, Lärchenschwamm sowie Wachholder Latwerge notwendig, letzteres ist eine eingedickte Saft-Honig-Zubereitung. Und nicht zuletzt muss venezianischer Theriak bereitgehalten werden, der bereits in der Antike ein Antidot zur Behandlung von Vergiftungen bezeichnete. Diese Kräutermixtur galt im Mittelalter sogar als universelles Wunderheilmittel, wobei der Theriak aus Venedig sensationelle Berühmtheit erlangte.

Zur Herstellung des Elixiers müssen zunächst die trockenen Zutaten pulverisiert, gesiebt und zusammen mit der Latwerge, dem Theriak und einem halben Maß eines guten



Kornbranntweines in eine Flasche „von grobartigem Glas“ gefüllt werden. Diese wird mit einem durchlöcherten Pergament verschlossen, vierzehn Tage in den Schatten gestellt und täglich zweimal geschüttelt. Danach ist das Substrat durch ein reines Leinentuch zu filtrieren, wieder zu vermischen und in eine „wohlzugemachte“ Flasche zu füllen. Durch den täglichen Gebrauch soll das fertige Elixier angeblich Kräfte mobilisieren und die Lebensgeister wecken, außerdem die Sinne schärfen sowie Nervenzittern und Rheumaschmerzen lindern.

Im Übrigen sollen „alle andre Medicamente“ durch die Einnahme des Heilmittels für lange Zeit obsolet werden. Zur spezifischen Behandlung von Übelkeit sei ein Esslöffel, bei Koliken seien drei Esslöffel mit der vierfachen Menge an Branntwein einzunehmen. Bei

Handgeschriebenes Rezept aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts für die Herstellung eines Heilmittels. Quelle: Stadtarchiv Dresden, 16.2.25, Familiennachlass Schmidtgen und Werner, Nr. 13.

Zahnschmerzen wiederum sollten einfach ein paar Tropfen auf Baumwolle aufgetragen und diese in den „hohlen Zahn“ gedrückt werden. Das Mittel würde ohne Schmerzen wirken, allerdings dürfe man dazu kein Obst oder Salat essen und keine Milch trinken.

Achtung: Die hier vorgestellte Rezeptur ist lediglich eine Wiedergabe der archivischen Überlieferung. Es handelt sich nicht um eine Herstellungs- und Gebrauchsanweisung. Die Anwendung erfolgt auf eigene Gefahr, eine Haftung ist ausgeschlossen!

**Johannes Wendt,
Stadtarchiv Dresden**



KULTURTIPPS

Sonnabend, 5. Mai, 10.30 Uhr
Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum 1.OG, Schloßstraße 2

Kinderbuchbühne: Der Familiensamstag in der Zentralbibliothek „Die feine Ratte Arthur“

Die drei Ratten Rattino, Rattina und Rattinus, lieben Hip Hop, Dreck und Käse. Sie wohnen zusammen auf einer verlassenen Baustelle und lieben ihr rattiges Leben. Bis sie eines Tages Arthur, einen entfernten Verwandten bei sich aufnehmen müssen. Doch Arthur ist weder schmutzig, noch stinkig, noch kann er rappen. Er wäscht sich gern, spielt dabei mit seiner Gummi-Ente und isst sogar mit Messer und Gabel! Eine Geschichte über verschiedene Kulturen, Fremdsein, Zusammenhalt und Freundschaft. Nach dem Kinderbuch von Claude Boujon, bearbeitet von zwei Puppenspielern, die der Fremdenskepsis gegenüber skeptisch sind. Ein Puppenspiel für Kinder ab vier Jahren.

Eintritt mit Benutzerausweis ist frei. Karten gibt es an der Servicetheke im 2.OG.

Sonnabend, 5. Mai, 19.30 Uhr
Kulturpalast

Penderecki: Sinfonie Nr. 6 „Chinesische Lieder“

Dvorak: Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“

Karten sind im Ticketservice der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast, im Webshop und direkt an der Abendkasse erhältlich.

Sonntag, 6. Mai, 15 Uhr
Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

Gesprächskonzert – Dresdner Streicherklänge

Der Dresdner Geiger Florian Mayer stellt Kompositionen von Konzertmeistern der Dresdner Hofkapelle vor.

Der Eintritt kostet zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro.

Dienstag, 8. Mai, 19 Uhr
Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4
Leben in einer fremden Kultur

Der syrische Anwalt und Wirtschaftsberater Thaeer Dahmach flüchtete mit seiner Familie unter dramatischen Umständen aus seiner Heimat. Er zeigt Bilder und Videos seiner Stadt vor und nach der Zerstörung, berichtet von seiner Flucht und vom Ankommen in Deutschland und möchte vor allem mit deutschen Menschen ins Gespräch kommen.

Der Eintritt ist frei.

Eine lange Nacht in der Galerie Einhorn

Am Freitag, 4. Mai, können alle Kunstinteressierten im Neustädter Barockviertel Galerien und Museen von 18 Uhr bis Mitternacht besuchen. Dieses Jahr ist auch die Kinder- und Jugendgalerie EINHORN, Königstraße 15, mit dabei. Die Christliche Schule, die Hoga Schulen sowie das Bertolt-Brecht-Gymnasium zeigen dort ihre aktuelle Ausstellung zum Thema „9. Begegnung“. Im Kabinett der Galerie ist „Der Kuckuck und der Esel“ zu sehen – ein Gemeinschaftsprojekt von Mal Kindern der JugendKunstschule Dresden und Seniorinnen und Senioren aus dem Seniorenheim „Hansahaus“ Dresden.

In der Galerie können die Besucherinnen und Besucher mit den Mitarbeitern und Kuratorinnen der Einrichtung ins Gespräch kommen. Zusätzlich zeigen die Tanzmädchen der JugendKunstschule Dresden ab 20 Uhr eine Performance. Der Eintritt ist frei.

www.kulturkalender-dresden.de



OB Dirk Hilbert dankt Lutz Kittelmann

Am 26. April wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2018 des Fördervereins der Dresdner Philharmonie e. V. Lutz Kittelmann als langjähriger Geschäftsführer aus dem Amt verabschiedet. Oberbürgermeister Dirk Hilbert dankte ihm im Namen der Dresdnerinnen und Dresdner für seine herausragenden Verdienste. Höhepunkt der 24-jährigen Amtszeit von Lutz Kittelmann war die Einweihung der Konzertorgel im umgebauten Kulturpalast Dresden am 8. September 2017.

Der Förderverein hat sich seiner Gründung am 23. August 1994 immer für einen erstklassigen Konzertsaal für die Dresdner Philharmonie eingesetzt. Insbesondere ist und bleibt die Zeit der Geschäftsführung Lutz Kittelmanns mit der neuen Konzertorgel aus der Werkstatt Herrmann Eule Orgelbau im Kulturpalast Dresden verbunden. Nachfolger im Amt des Geschäftsführers wird Dr. Ralf Lunau. Lutz Kittelmann bleibt dem Verein erhalten und verbunden.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresdner-philharmonie.de/foerderverein.

Dresdner Musikfestspiele laden ein

Veranstaltungen stehen unter dem Thema „Spiegel“



Die Dresdner Musikfestspiele bringen vom 10. Mai bis 10. Juni internationale Festspielatmosphäre in die Stadt. Intendant Jan Vogler hat das Festival in diesem Jahr unter das Motto „Spiegel“ gestellt und lädt das Publikum dazu ein, in mehr als 60 Konzerten vielfältige Reflexionen von Zeit, Natur und Gesellschaft in der Musik zu erkunden.

International gefeierte Solisten und große Orchester aus der ganzen Welt machen Dresden in diesen viereinhalb Wochen zu einem Ort der Begegnung. Mit Blick auf die Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 möchten die Musikfestspiele zudem Impulse setzen und zeigen, dass sich innovative Ideen mit den Traditionen der Stadt zu spannenden neuen Formaten verbinden können.

Zu den Festivalhöhepunkten zählen Begegnungen mit Joyce DiDonato, José Cura, Nicola Benedetti, Hélène Grimaud und Ian Bostridge. Hector Berlioz' Oper „La Damnation de Faust“ wird mit dem

Malmö Symphoniorkester unter der Leitung von Marc Soustrot in einer Traumbesetzung mit Bryn Terfel und Sophie Koch konzertant aufgeführt. Zudem feiern die weltweit besten Cellisten bei der »Cellomania« ein Festival im Festival, das mit vielfältigen Programmen das Instrument des Jahres 2018 ins Rampenlicht rückt.

Eine besondere Entdeckung verspricht die Uraufführung der Oper „Buddha Passion“ des chinesischen Komponisten Tan Dun. Er ist durch Filmmusiken bekannt. Im Auftrag der Musikfestspiele hat er eine sechsstündige Oper geschrieben, die am 23. Mai unter seiner Leitung von den Münchner Philharmonikern und dem Prager Philharmonischen Chor im Kulturpalast Weltpremiere feiert. Von hier aus geht die Oper dann um die Welt.

Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen sowie weitere Höhepunkte stehen im Internet.

www.musikfestspiele.com



KULTURTIPPS

Mittwoch, 9. Mai, 18 Uhr
Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13
Vortrag: Geschnürt und geputzt – Die Mode des 18. Jahrhunderts
Kleider aus dem 18. Jahrhundert faszinieren heute vor allem durch ihre Schönheit und ihre Fremdartigkeit. Was hatten die damals eigentlich drunter, und wie konnte man damit arbeiten und seinem Alltag nachgehen?

Ilka Sieler hat sich der Reproduktion historischer Kleidung verschrieben und legt dabei größten Wert auf authentische Materialien, Schnitte und Verarbeitungstechniken. Der Vortrag macht Geschichte im besten Sinne des Wortes erlebbar. Beim Tausch eines Alltagskleides gegen ein weiteres Stück werden anhand der ab- und angelegten Bestandteile Besonderheiten und Funktionen der damaligen Textilien gezeigt. Es wird deutlich, wie sehr sich damalige Mode von heutiger unterscheidet. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro.

bis 21. Mai 2018

Kunsthau Dresden, Rähnitzgasse 8
Ausstellung: Immer Ärger mit den Großeltern

Welche Beziehung zu Geschichte und Tradition wir haben, entscheidet sich nicht nur in der Auseinandersetzung mit besonderen historischen Ereignissen oder kulturellen Traditionslinien. Häufiger wird sie persönlich und greifbar in der konkreten Beziehung zu den vorangegangenen Generationen – zum Beispiel zu den Großeltern – und dem von diesen hinterlassenen kulturellen Umfeld, in das wir hineingeboren werden. Individuelle Lebensgeschichten, ästhetische Entscheidungen und Zeitgeschichte sind in dem Erbe und der Prägung, mit der wir aufwachsen, unauflösbar miteinander verwickelt. Die Ausstellung „Immer Ärger mit den Großeltern“ zeigt zeitgenössische Werke einer jungen Generation von Künstlerinnen und Künstlern zum Umgang mit der Zeit der japanischen Kolonialherrschaft in Korea, zur paradoxen Geschichte der Donauschwaben, zum Nationalsozialismus und architektonischen, kulturellen und politischen Nachlass der DDR und der Transformationszeit nach 1989. Öffnungszeiten: Di bis Do von 14 bis 19 Uhr, Fr bis So von 11 bis 19 Uhr. Eintritt: vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro (freitags ab 11 Uhr Eintritt frei, außer feiertags).

Swing, Boxring und Band-Battle

Jazz vom Feinsten in der Neustädter Unterwelt

© Fotos: Kig Event GmbH



Es jazzt und swingt in der Neustädter Markthalle: Genießen Sie beim 48. Dixieland Festival traditionellen Jazz, Hot Jazz und die coole Club-Atmosphäre wie einst in den alten Lagerhallen New Orleans im Kellergewölbe der Neustädter Markthalle.

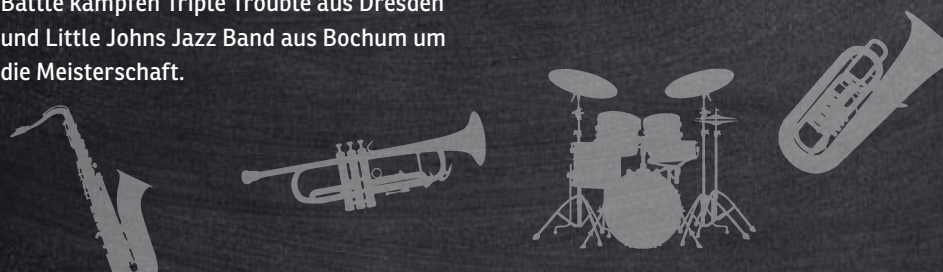
Tanzen Sie zur **Dixie Swing Party** mit dem New Town Swing Orchestra und anderen national und international namhaften Jazzern – darunter Jazz à Bichon, das „Juwel“ unter den französischen Jazzbands.

Erleben Sie mit **Jazz im Boxring** ein ganz besonderes Highlight: im Brass Band Battle kämpfen Triple Trouble aus Dresden und Little Johns Jazz Band aus Bochum um die Meisterschaft.

In entspanntem Ambiente, mit kühlen Getränken und exklusivem KONSUM-Catering feiern Sie bis in den Morgen.

Wo: Im Gewölbe der Neustädter Markthalle, Metzger Str. 1, 01097 Dresden, Eingang auf der Ostseite (Richtung Albertstr.)

Tipp für Eltern: Besuchen Sie mit Ihren Kindern das „Familien-Dixie“ am 19.05.2018 von 15 bis 18 Uhr in der Neustädter Markthalle. Der Eintritt ist frei und Ihre Kleinen können sich einmal selbst in Jazz-Musik erproben.



Seit 1899

Kartenbuchung:

Freitag, 18.05.2018, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Dixie Swing Party mit New Town Swing Orchestra (DD), Jazz à Bichon (F), Dizzy Birds (Berlin) und CrazyPoleDance-Show (DD)

Samstag, 19.05.2018, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Jazz im Boxring mit Little Johns Jazz Band (Bochum), Jazz à Bichon (F), The Spirit of New Orleans (DK), Dizzy Birds (Berlin), Triple Trouble (DD) und CrazyPoleDance-Show (DD)

Sitzplatz am Tisch: 40,70 Euro*

Sitzplatz Reihe: 28,60 Euro*

Flanierkarte: 25,30 Euro*

* Alle Preise sind inkl. Mehrwertsteuer

Mitglieder-Vorteil: Mitglieder der KONSUM DRESDEN eG erhalten je Eintrittskarte einen Mitglieder-Rabatt von 3,00 Euro. Geben Sie dafür einfach Ihre Mitgliedsnummer bei der Buchung an.

Buchung per E-Mail: Bitte senden Sie Ihre Bestellung unter Angabe von Name, Anschrift, gewünschter Veranstaltung (Datum), gewünschter Karten-Anzahl und ggf. Ihrer KONSUM-Mitgliedsnummer an: marketing@kig-dresden.de (Hr. Uhlig)

Buchung per Telefon: (03 51) 40 41 954

Sie erhalten Ihre Karten samt Rechnung per Post (Porto: 2,00 Euro pro Sendung).

markteam



KONSUM-Markt in der Neustädter Markthalle · Metzger Straße 1 · 01097 Dresden
Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 8 – 20 Uhr

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 11. Mai

Elfriede Nitzschke, Altstadt

zum 90. Geburtstag

■ am 5. Mai

Heinz Pinkert, Eschdorf
Heinz Pietzsch, Blasewitz
Johann Schopenski, Leuben

■ am 6. Mai

Dr. Heinz Röder, Klotzsche

■ am 7. Mai

Walter Grafe, Altstadt
Irmgard Meschke, Altstadt
Günter Weise, Altstadt

■ am 8. Mai

Johannes Klingner, Blasewitz
Erika Mierzwa, Cotta
Elfriede Rosenkranz, Neustadt

■ am 9. Mai

Dr. Klaus Röthig, Loschwitz
Eva Feldmann, Blasewitz
Herbert Neumann, Blasewitz

■ am 10. Mai

Gisela Georgi, Plauen
Gertraude Kind, Cotta
Dr. Wolfgang Mosch, Plauen
Erika Hirsch, Cotta
Werner Angermann, Klotzsche

■ am 11. Mai

Renate Buntrock, Plauen
Gudrun Diesel, Plauen

Genuss und Lebensfreude locken ins Stadtzentrum

Dresdner Frühjahrsmarkt noch bis 21. Mai auf dem Altmarkt



Bis zum 21. Mai bieten über 80 Händler täglich von 10 bis 19 Uhr ihre Waren auf dem Altmarkt an. Das Sortiment reicht von frischen Brot- und Backwaren, regionalem Obst und Gemüse bis zu Honig vom Imker. Kleine Bier- und Weingärten mit Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Ein historisches

Riesenrad, ein Kinderkarussell und eine Kindereisenbahn machen den Marktbesuch auch für die Kleinen zum Erlebnis. An allen Wochenenden und auch an den Feiertagen (Christi Himmelfahrt und Pfingsten) erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes und unterhaltsames Bühnenprogramm.

■ Kindermobilität am 6. Mai

Am Sonntag, 6. Mai, bietet der Markt vielfältige Formen aktiver Bewegung für Kinder – mit einer aufblasbaren Quadbahn, Minikarts und einer Hüpfburg. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Mädchenspielmannszug Nossen von 10 bis 12 Uhr und die Funk-, Blues- und Rockband „Shift it Baby“.

■ Kiek in – Der Küstenmarkt vom 7. bis 13. Mai

Von Montag, 7. Mai, bis Sonntag, 13. Mai, lädt auf der Altmarkt-Westseite eine maritime Flaniermeile mit Handwerkern, vielfältigen Produkten und Mitmachaktionen zu einem Besuch des Frühjahrsmarktes ein.

■ Dixieland-Bühne auf dem Altmarkt am 18. und 19. Mai

Am Freitag, 18. Mai, und Sonnabend, 19. Mai, wird die Bühne

auf dem Altmarkt zur offiziellen Dixieland-Bühne des 48. Internationalen Dixielandfestivals. Insgesamt acht Bands sorgen für die richtige Stimmung. Am Sonntag, 20. Mai, spielt von 15 bis 17 Uhr zum musikalischen Abschluss des Frühjahrsmarktes noch einmal die Spreeriver Dixielandband auf. Danach zieht die Abschlussparade des Festivals von 16 bis 17.30 Uhr vorbei am Markt über die Seestraße.

■ Öffnungszeiten Dresdner Frühjahrsmarkt

■ täglich: 10 bis 19 Uhr

■ Ausnahmen: Freitag, 18. Mai, und Sonnabend, 19. Mai, jeweils bis 20 Uhr

www.dresden.de/maerkte



Regionales?

dresden.de/maerkte

Bereitschaftsbetreuung für Kleinkinder gesucht

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes informieren Interessierte, die kleine Kinder zeitweise betreuen möchten, am Montag, 7. Mai, 19 bis 21 Uhr, im Kinder- und Jugendnotdienst, Rudolf-Bergander-Ring 43, über die Tätigkeit der familiären Bereitschaftsbetreuung. Das Jugendamt sucht Familien, die kleine Kinder liebevoll aufnehmen und ihrem Alter entsprechend versorgen. Zur Zeit sind 16 Kinder in Familien mit Bereitschaftsbetreuung untergebracht und von 17 regulären Plätzen sind aktuell 16 Plätze belegt.

Personen, die als familiäre Bereitschaftsbetreuung im Auftrag des Jugendamtes tätig sein möchten, werden in speziellen Seminaren sorgfältig auf die neue Aufgabe vorbereitet und von zwei Sozialpädagoginnen des Jugendamtes fachlich begleitet und betreut.

Telefon: (03 51) 4 88 83 24

E-Mail: Jugendamt-Bereitschaftsbetreuung@dresden.de
www.dresden.de/jugendamt



Am Freitag, 11. Mai, haben viele städtische Dienststellen und Einrichtungen Betriebsruhe. Während der Betriebsruhe ist nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich. Damit steht nicht das gesamte Leistungsangebot zur Verfügung.

Ausgenommen von der Betriebsruhe sind folgende Organisationseinheiten der Stadt:

- Zentrales Bürgerbüro Altstadt des Bürgeramtes,
- Tierheim Dresden des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes,
- Feuer- und Rettungswachen des Brand- und Katastrophenschutzamtes,
- Einrichtungen im Kultur- und Jugendbereich, zum Beispiel Museen und Theater,
- Städtische Bibliotheken,
- Sachgebiete Straßeninspektionen, Brückeninspektion und Lichtsignalanlagen des Straßen- und Tiefbauamtes,
- Abteilung Standesamt des Bürgeramtes
- Einrichtungen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden, zum

Beispiel die Energieverbundarena,

■ Sachgebiete Kinder- und Jugendnotdienst

■ Fachbereiche des Eigenbetriebes Friedhofs- und Bestattungswesen, hier wie folgt:

■ Aufnahme von Sterbefällen und die Ausgabe von Sterbeurkunden von 8 bis 15 Uhr. Gleiches gilt für Sonnabend, 12. Mai, Bereitschaftsdienst-Telefon rund um die Uhr: (03 51) 4 39 36 00, www.bestattungen-dresden.de

■ Der amtstierärztliche Rufbereitschaftsdienst im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie die Arbeit des Sachgebietes Infektionsschutz/Medizinalaufsicht im Gesundheitsamt werden trotz Betriebsruhe sichergestellt.

■ Die städtischen Kindertageseinrichtungen halten keine Betriebsruhe und sichern die Betreuungszeiten ab.

Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH

- Grüne Gurken aus eigener Produktion
- Kohlrabi, Rettich, Salat und Tomaten
- Gurken-, Tomaten-, Paprika-, Kürbis- und Auberginenpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen



Verkaufsstellen

Grimmstraße 73, 01139 Dresden
Warenhaus Mälzerei
Heidestraße 1-3, 01127 Dresden
Telefon: (0351) 8 30 49 10
www.fgz-kaditz.de



Achte Einwohnerfragestunde am 7. Juni im Stadtrat

Fragen können schriftlich bis 17. Mai bei dem Oberbürgermeister eingereicht werden

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten? Als Einwohnerin und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben Sie am Donnerstag, 7. Juni, wieder die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen. Bitte stellen Sie Ihre Einwohneranfrage direkt zu Belangen der Stadt.

Die nächste Einwohnerfragestunde findet am 7. Juni, 16 Uhr im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Plenarsaal, statt.

Die Fragen sind schriftlich bis spätestens drei Wochen vor der jeweiligen Stadtratssitzung des Stadtrates, in der sie beantwortet werden sollen, bei dem Oberbürgermeister unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00

20, 01001 Dresden; E-Mail: stadtratsangelegenheiten@dresden.de; oder online auf dresden.de unter www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/einwohnerfragestunde.php mit Hilfe des Online-Formulars. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Wohnanschrift anzugeben.

Damit die Anfrage in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde öffentlich behandelt werden kann, muss der Fragesteller im Betreff oder der Überschrift den Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ aufnehmen.

■ Nicht zulässig sind Fragen:

- zu Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind,
- zu persönlichen Einzelfällen,
- die von derselben Einreicherin/demselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden,
- die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten
- sowie Fragen zu Tagesordnungs-

punkten derselben Stadtratssitzung

Je Fragesteller kann nur eine Einwohnerinnen- bzw. Einwohneranfrage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen auf ein Mal zu stellen.

Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssitzung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert.

Während der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde sollen die Fragestellerin/der Fragesteller anwesend sein. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen.

Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder ein/e von ihr

Beauftragte/-r mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht statt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller und die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie evtl. Nachfragen schriftlich.

■ Rechtliche Grundlagen:

Gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO wird zweimal jährlich durch die Oberbürgermeisterin ein Tagesordnungspunkt „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung gesetzt. Innerhalb dieser Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen, Einwohner und ihnen nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde ist auf 60 Minuten begrenzt.

DAS DEUTSCHE HYGIENE-MUSEUM BARRIEREFREI ERLEBEN:

- ROLLSTUHLGERECHTE ARCHITEKTUR
- TAKTILE RAUMLÄNE FÜR BLINDE
- TEXTFÜHRUNGEN FÜR GEHÖRLOSE



- INDUKTIONSSCHLEIFEN FÜR SCHWERHÖRIGE
- SPEZIELLE AUDIOFÜHRUNGEN
- ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IN LEICHTER SPRACHE



ABENTEUER MENSCH

DAUERAUSSTELLUNG
ABENTEUER MENSCH

DRESDNER KINDER-MUSEUM
WELT DER SINNE

TIERISCH BESTE FREUNDE
ÜBER HAUSTIERE UND IHRE MENSCHEN
BIS 1. JULI 2018

RASSISMUS
DIE ERFINDUNG VON MENSCHENRASSEN
19. MAI 2018 BIS 6. JANUAR 2019



**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**

Lingnerplatz 1 01069 Dresden
www.dhmd.de service@dhmd.de

Wache Augen für den Jugendschutz

Zigaretten gehören nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen. Ebenso darf an unter 16-Jährige kein Alkohol und an 16- oder 17-Jährige nur Bier oder Wein verkauft werden. Jedes Jahr kontrolliert die Abteilung Gewerbeangelegenheiten des Ordnungsamtes stichprobenartig, ob die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes eingehalten werden. Im Auftrag der Stadt und mit dem Einverständnis ihrer Eltern versuchte im März eine Jugendliche unter 18 Jahren in drei ausgewählten Verkaufsstellen für Tabak in Dresden Zigaretten oder Tabak zu kaufen – mit Erfolg. In den drei Läden war es für die Jugendliche kein Problem, die Tabak- oder E-Zigaretten zu erwerben. Gegen alle drei Verkäufer wurde nun ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Doch die Aufgaben der Gewerbeabteilung zur Einhaltung des Jugendschutzes sind breiter gefächert. Neben der Abgabe von Alkohol und Tabakwaren werden auf der Grundlage des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) Zugangsbeschränkungen für Gaststätten, Spielhallen und Tanzveranstaltungen überprüft. Ebenso informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Eigentümer von Läden, die CDs, DVDs oder auch Videospiele anbieten, über die entsprechenden Jugendschutzvorschriften. Bei Hinweisen, dass dennoch gegen den Jugendschutz verstoßen wird, finden unangekündigte Kontrollen statt. Der Gemeindliche Vollzugsdienst und die Polizei unterstützen dabei die Mitarbeiter der Gewerbeabteilung. Eine der wichtigsten Aufgaben ist es, die Gewerbetreibenden und Veranstalter über den Jugendschutz aufzuklären und zu beraten. Dies geschieht bei der Anmeldung der Gewerbe.

Neben den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes gibt es weitere Regelungen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen. Dazu zählen unter anderem das Verbot für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Solarien zu nutzen oder auch die Darstellung sexueller Inhalte auf Werbeflyern, Plakaten oder in Schaufenstern. Die Mitarbeiter der städtischen Abteilung sind zwar wachsam aber auch für Hinweise dankbar.

Ordnungsamt Dresden
Abteilung Gewerbeangelegenheiten
Telefon (03 51) 4 88 58 11
E-Mail: Gewerbeangelegenheiten-Gaststaetten@dresden.de

Zehn Familienberatungsstellen in Dresden

Faltblatt zeigt trägerübergreifende Angebote im Überblick



Was tun mit kleinen Trotzköpfen? Wie am besten umgehen mit Pubertieren? Wie die Balance halten

zwischen fördern und fordern? Wo die Ursachen von Schulproblemen abklären? Wie sinnvolle Regeln fürs familiäre Miteinander aufstellen? Wohin mit Sorgen bei Trennung und Scheidung? Wie mit Streit umgehen und Konflikte gemeinsam lösen? Erziehung gleicht einer Dauerbaustelle. Sie fordert die Beteiligten mal mehr, mal weniger. Und es kommt in den besten Familien vor, dass externer Rat gefragt ist. Keiner sollte sich daher scheuen, mit seinen Fragen und insbesondere in belastenden Situationen kurzzeitig oder phasenweise Kontakt zu suchen und Unterstützung anzunehmen.

Für das vertrauliche und konstruktive Gespräch bieten sich in Dresden insgesamt zehn Familienberatungsstellen an. Hier finden Eltern, Kinder und Jugendliche offene Ohren für ihre Situation und Sicht, außerdem entsprechende Hilfsangebote und passgenaue Unterstützung. Im Miteinander werden Lösungen gesucht, die individuell passen. Dafür stehen erfahrene und vielseitig qualifi-

zierte Beraterteams, bestehend aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften sowie in drei der Beratungsstellen auch aus Kinder- und Jugendpsychiatern, zur Verfügung. Alle Leistungen sind kostenfrei. Für ihre Arbeit erhielten die Dresdner „Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien“ 2017 das Qualitätssiegel der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung.

Einen Überblick zu Erreichbarkeit, Trägervielfalt und Angeboten der Erziehungs- und Familienberatungsstellen stadtweit bietet ein druckfrisches Faltblatt der Landeshauptstadt Dresden. Es heißt „Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien“ und ist ab sofort in den Informationsstellen der Bürgerbüros, Rathäuser, Ortsämter und örtlichen Verwaltungsstellen erhältlich. Es wird auch über die Beratungsstellen des Jugendamtes, des Gesundheitsamtes und die freien Träger angeboten.

www.dresden.de/familienberatung



SOMMER-AKTION
Den ganzen Tag
Sauna + Halle + Freibad
für nur
15,- €
Tagestarif
1 Person
12.05. - 16.09.2018

Ab ins Geibeltbad

Am 12. Mai 2018
eröffnen wir die Freibad-Saison.

- 10-m-Sprungturm mit 6 Plattformen • 50-m-Schwimmerbecken • Nichtschwimmerbecken • Wasserspiel-, Matsch-, Spiel-, Fußball- und Beachvolleyballplatz • Gastronomie • große Liegewiese mit Bäumen ...

Tipp: Mit der **SOMMER-AKTION** günstig das komplette Bad nutzen. Freibad, Badehalle mit 100-m-Riesenrutsche und die wunderschöne Saunalandschaft mit eigenem Saunagarten sind inklusive.

Geibeltbad Pirna
Rottwerndorfer Str. 56 c, 01796 Pirna
Tel.: 03501 - 710 900

www.geibeltbad-pirna.com

Videos für Gehörlose in Gebärdensprache

Das Jugendamt beurkundet Vaterschaftsanerkennungen und Sorgerechtsanerkennungen von nicht miteinander verheirateten Eltern. Dazu ist stets eine Belehrung über die rechtliche Bedeutung der Beurkundung erforderlich.

Gehörlose und Taubstumme können sich ab sofort auf der städtischen Internetseite zwei Videos in Gebärdensprache zu den Themen „Elterliche Sorge“ und „Anerkennung der Vaterschaft/Unterhaltsverpflichtung“ ansehen, in denen die juristischen Sachverhalte erklärt werden. Das hat den Vorteil, dass bei dem Beurkundungstermin im Jugendamt die Hilfe eines Gebärdendolmetschers meistens nicht mehr benötigt wird. Auf der Internetseite befinden sich außerdem hilfreiche Infoblätter zu diesen Themen.

Als eine der geburtenstärksten Großstädte Deutschlands bietet Dresden auf diesem Weg einen barrierefreien Informationszugang für Gehörlose und Taubstumme. Die Videos in Gebärdensprache befinden sich auf der Internetseite Sorgerecht und Vaterschaftsanerkennung unter wichtigen Links.

www.dresden.de/sorgerecht



400 neue Bäume für Straßen und Parks in Dresden

Beseitigung der Sturmschäden wird mindestens zwei Jahre dauern

Die Frühjahrspflanzungen für Bäume sind im gesamten Stadtgebiet in vollem Gange. Insgesamt kommen jetzt 291 Bäume an Straßen und 113 Bäume in Park- und Grünanlagen in die Erde.

■ Straßenbäume

Im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft pflanzen der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste und weitere Landschaftsbaufirmen unter anderem an folgenden Straßen:

■ Hechtstraße: 42 Blumen-Eschen und Schneeball-Ahorne

■ Comeniusstraße im Abschnitt von Fetscherstraße bis Tetschener Straße: 35 Spitzahorne, Linden und Chinesische Birnen

■ Kurt-Frölich-Straße: 15 Herbst-Flammen-Ahorne und Schwedische Mehlbeeren

■ Zwickauer Straße: 17 Amberbäume

■ Bismarckstraße: neun Zerr-Eichen im Rahmen des Straßenausbaus

■ Gerokstraße: sieben Ahorne

■ Wiener Platz: drei Baumflieder

■ Kleinsüßer Straße: sieben Ahorne

■ Liebigstraße: drei Ahorne.

Die im Herbst 2017 begonnenen Pflanzungen an der Zittauer Straße und an der Permoserstraße sind fast abgeschlossen. Nach weiteren Sturmschäden an älteren Bäumen werden nun 24 kleinkronige Winterlinden an der Zittauer Straße im südlichen Gehweg von Stolpener Straße bis Jägerstraße gesetzt. Zehn Scharlach-Weißdorne sind auf der Permoserstraße in den Boden gekommen. Auch die im Herbst 2017 begonnenen Pflanzungen an der Bettinastraße, Böhmertstraße und Judeichstraße wurden Ende März fertig. Wegen Bauverzögerungen an



der Windbergstraße können die 16 kleinkronigen Winterlinden, die für eine Frühjahrspflanzung vorgesehen waren, erst im Herbst 2018 gepflanzt werden.

Im Dresdner Stadtgebiet gibt es 53 850 Straßenbäume, davon werden 36 339 als Altbäume (ab dem 16. Standjahr) und 17 511 als Jungbäume gezählt. Mit 136 verschiedenen Baumarten in der Stadt gehört der Dresdner Straßen-

baumbestand zu einem der artenreichsten innerhalb Deutschlands.

■ Bäume in Park- und Grünanlagen

Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste pflanzt in den städtischen Park- und Grünanlagen 113 Bäume.

Im Hechtpark sind das neue Felsenbirnen, Trauben-Kirschen, Hainbuchen, Stieleichen und Haselnüsse. Weitere Bäume kommen

Schattenspendende Linden auf der Reimickstraße in Striesen.

Foto: Steffen Löbel

unter anderem an der Wiener Straße, im Beutlerpark, am Friedrich-List-Platz, auf dem Hüblerplatz, an der Oederaner Straße, im Pulvermühlenpark, im Meußlitzer Park und am Dorfplatz Oberpoyritz in die Erde.

■ Bilanz der Sturmschäden der letzten Monate

Die Sturmereignisse „Xavier“ (5. und 6. Oktober 2017), „Herwart“ (29. Oktober 2017) und „Friederike“ (18. Januar 2018) führten zu erheblichen Verlusten und Schäden an Bäumen entlang der Straßen und in den Park- und Grünanlagen im Stadtgebiet. 165 Bäume sind umgestürzt oder mussten gefällt werden. An weiteren 49 Bäumen brachen Äste ab. Viele weitere Bäume sind auf Grundstücken und in Wäldern umgestürzt. Die Sturmschäden erstrecken sich über das gesamte Stadtgebiet, eine Häufung in bestimmten Stadtteilen stellten die Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft nicht fest. Bei den turnusmäßigen Baumkontrollen werden womöglich weitere Sturmschäden sichtbar, erfasst und im Laufe des Jahres 2018 abgearbeitet. Die Aufräumarbeiten wurden im Wesentlichen im März 2018 abgeschlossen. Bis alle umgestürzten Bäume ersetzt sind, wird es mindestens zwei Jahre dauern. Für die Ersatzpflanzungen sind Genehmigungen der Medienträger und eine ausreichende Gehwegbreite nötig.

www.dresden.de/baum



seit 1990

Daniela

müller

BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44
Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88
Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

Bildungswege – der Infotag für Interessenten und Absolventen am 13. Juni von 17-19 Uhr in Dresden

Betriebswirt | Verwaltungs-Betriebswirt | Informatik-Betriebswirt

Kommunalfachangestellter | Verwaltungsfachangestellter

Kommunalwirt | Verwaltungsfachwirt



Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

www.s-vwa.de

Beachvolleyballsaison im Sportpark Ostra

Der Eigenbetrieb Sportstätten bietet im Sportpark Ostra, Magdeburger Straße 10, neben der DSC Trainingshalle, Beachvolleyballfelder für Aktive an. Von Mittwoch, 2. Mai, bis Donnerstag, 27. September, können Sportbegeisterte auf bis zu vier Profisport-Beachvolleyballfeldern an folgenden Tagen pritschen, blocken und baggern:

■ Mittwoch und Donnerstag: von 15 bis 18 Uhr auf zwei Plätzen und von 18 bis 22 Uhr auf vier Plätzen

■ Sonnabend und Sonntag: von 10 bis 16 Uhr auf vier Plätzen.

Ein Platz kostet 18 Euro/Stunde, die am Servicepunkt der Energie-Verbund Arena in bar oder mit ec-Karte zu entrichten sind. Bälle können vor Ort kostenfrei ausgeliehen werden. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten stehen, ebenfalls zur freien Nutzung, direkt an den Plätzen zur Verfügung. An der Pieschener Allee gibt es zahlreiche kostenfreie Parkmöglichkeiten.

Fragen zu freien Terminen, zur Reservierung und Bezahlung beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Servicepunkt der EnergieVerbund Arena telefonisch unter (03 51) 4 88 52 52 oder per E-Mail an servicepunkt@dresden.de oder im Internet unter www.dresden.de/beachvolleyball.



SCHON GEWUSST?

Der Eigenbetrieb Sportstätten betreibt die kommunalen Sportanlagen und unterstützt den Vereinssport in Dresden. Er ist für die Planung, den Bau, die Betreibung und die Unterhaltung der Sportstätten und des Campingplatzes Wostra sowie die Förderung des Sports zuständig.

Neues Trainerhaus am Bundesstützpunkt Rudern

Neubau in Cotta ist vor Hochwasser geschützt und bietet beste Bedingungen



Am 23. April weihte Sportbürgermeister Dr. Peter Lames gemeinsam mit Trainern, Aktiven und weiteren Gästen den Ersatzneubau für das so genannte „Trainerhaus“ am Bundesstützpunkt Rudern in Cotta ein. „Ich freue mich, dass diese renommierte Sportstätte unserer Stadt wieder ein neues Trainerhaus hat. Damit verbessern sich die heute schon guten Arbeits- und Trainingsbedingungen am Bundes- und Landesstützpunkt noch weiter. Gerade in Bezug auf die aktuell diskutierte Leistungssportreform setzen wir damit Maßstäbe zur Sicherung des hiesigen Bundesstützpunktes im Rudern“, sagte Dr. Peter Lames.

Zu diesem hauptsächlich von Sportlerinnen und Sportlern des Bundes- und Landesstützpunktes Rudern und des Dresdner Ru-

derclub 1902 e. V. genutzten Komplexes zählen neben dem Trainerhaus das Haupthaus mit einem modernen Achterbecken-Ruderkasten mit Messtechnik, Regenerationsräumen und Bootshallen sowie ein Außenbootslager und ein Kleinspielfeld.

Die Kosten für das neue Trainerhaus belaufen sich auf etwa 1,5 Millionen Euro. Davon stammen rund 840 000 Euro aus Mitteln des Freistaates Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland aus der Förderrichtlinie „Hochwasserschäden 2013 – Aufbauhilfen für Träger öffentlicher Infrastruktur“. Die Differenz zu den Gesamtkosten bestreitet die Landeshauptstadt Dresden aus eigenen Mitteln.

Das alte, mit Asbestzementplatten versehene Trainerhaus war marode, durch die Hochwasser

Neues Trainerhaus. Sophie Leupold, Mitglied in der Ruder-Nationalmannschaft, und Tim Grohmann, Olympiasieger im Doppel-Vierer, mit einem Einer vor dem neuen Trainerhaus des Bundesstützpunktes Rudern in Cotta.

Foto: Diana Petters

2002 und 2013 schwer geschädigt und nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren. Mit dem Ersatzneubau ist die Hochwasserschadensbeseitigung am Standort abgeschlossen.

Mit dem Ruderhaus Cotta sind große Namen verbunden. Dresden war und ist eine Ruderhochburg. Zuletzt konnten unter Trainer Egbert Scheibe die Ruderer Karl Schulze, Philipp Wende und Tim Grohmann im Jahr 2012 Olympisches Gold erringen. Die Entwicklung des Männerruderns ist seit 1965 eng mit dem Namen Hans Eckstein verbunden, der beispielsweise Gottfried Döhn, die Dießner-Zwillinge, Olaf Förster oder Thomas Greiner auf vielen renommierten Regattabahnen der Welt zu Siegen und vorderen Plätzen führte, und die unter seiner Leitung Europa-, Weltmeister und Olympiasieger wurden. Frank Forberger, Frank Rühle, Dieter Grah und Dieter Schubert holten 1972 und 1976 Gold bei Olympia. Unter den vielen erfolgreichen Frauen ragt Christine Hahn-Scheiblich heraus. Sie siegte im Einer 1976 bei Olympia und wurde unter anderem zwischen 1974 und 1978 in ununterbrochener Reihenfolge Einer-Weltmeisterin.

Meetings Tagungen Konferenzen

Mietlounge Dresden
Saydaer Str. 6
01257 Dresden

bis 150 Personen
Tagungsraum

Tel. 0351/ 32335942
www.mietlounge-dresden.de



Reges Treiben auf der Zschachwitzer Dorfmeile

36. Zschachwitzer Dorfmeile vom 11. bis 12. Mai 2018

Mittlerweile ist es im Dresdner Stadtteil Zschachwitz Tradition, das zweimal im Jahr ein großes Straßenfest zelebriert wird. Wird die Zschachwitzer Dorfmeile im Mai oder Dezember veranstaltet, strömen Anwohner und ihre Gäste in Scharen zu dem Ereignis.

Am 11. und 12. Mai 2018 ist es zum mittlerweile 36. Mal soweit: die Zschachwitzer Dorfmeile lockt an beiden Tagen mit einer bunten Mischung an Angeboten. Von geöffneten Geschäften über Informations- und Verkaufsstände bis hin zu unterschiedlichen Angeboten durch verschiedene Markthändler – bei diesem umfangreichen Angebot sind abwechslungsreiche Tage garantiert.

Die feierliche Eröffnung am 11. Mai

Die Feierlichkeiten starten am 11. Mai 2018 um 19 Uhr, wenn sich alle Feierwütigen am Festplatz unter dem Maibaum treffen. Am 12. Mai jagt ein Highlight das nächste. Die jüngsten Besucher werden ab 10.30 und 15 Uhr bestens durch das Original Dresdner Familien-, Handpuppen- und Kaspertheater unterhalten, das kleine Zuschauer auf eine Reise zu „Kaspers Abenteuer auf der Waldwiese“ mitnimmt. Zugleich dürfen sich Kinder von 14 und 16 Uhr

aufs „Bananen malen für Kinder“ am Festplatz, die Märchenstunde ab 17.30 Uhr am Holzwürmchen oder den Festumzug ab 18 Uhr freuen. Am gesamten Tag ertönen musikalische Klänge, die der Zschachwitzer Dorfmeile Leben einhauchen. So erklingt am 12. Mai von 10.30 bis 22 Uhr auf dem Festplatz Musik. Startet der rockige Frühschoppen ab 11.30 Uhr im Gasthaus Altkleinzschachwitz No. 1, setzt sich der musikalische Reigen um 13 und 14 Uhr auf der Bühne am Festplatz mit Auftritten eines Posaunenchores oder der Kalle Fink „Piano Tours“ fort. Die Abendstunden werden im Gasthaus Altkleinzschachwitz No. 1 und dem Festplatz durch Künstler wie G-Mix.de oder Ostrea musikalisch untermauert.

Eine feste Tradition: die Tombola auf der Zschachwitzer Dorfmeile

Weitere Programm-Höhepunkt wie das Bemalen von Gipsfiguren im Outdoor Treff Dresden im Dreiseitenhof der Familie Scholz oder die Kreativwerkstatt im Putzjatinhaus runden das vielfältige Angebot ab. Weitere Einrichtungen wie die Bäckerei Krause beteiligen sich ebenfalls an der Zschachwitzer Dorfmeile, indem vor Ort Tierfiguren gebacken werden. Zudem ist es mittlerweile Tra-

dition, dass im Rahmen der Veranstaltung eine Tombola durchgeführt wird. Diese Tombola wird bei der diesjährigen Zschachwitzer Dorfmeile um 14 Uhr auf der Bühne am Festplatz eröffnet.

Alle Gäste des Events sind dazu eingeladen, bei der Tombola ihr Glück zu versuchen. Durch die Tombola erzielte Erlöse und Spenden werden im Nachgang verwendet, um den Dresdner Stadtteil noch attraktiver und vielfältiger zu gestalten.

Die Errichtung des Kletterwalds des Waldspielplatzes Zschachwitz oder der neuen Saalbeleuchtung des Putzjatinhauses sind nur einige Vorhaben, die mittlerweile durch die Gelder finanziert werden konnten.



Noch mehr Informationen zum Fest gibt es im Programmflyer, abrufbar unter www.zschachwitzer-dorfmeile.de.

Bereits aus diesem guten Zweck ist ein Besuch auf der Zschachwitzer Dorfmeile garantiert einen Abstecker wert. Der feierliche Abschluss der 36. Zschachwitzer Dorfmeile folgt um 22 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.zschachwitzer-dorfmeile.de



**Fahrrad
STÄDTLER**

Bahnhofstraße 13
01259 Dresden
Telefon: 0351 20 31 342
Telefax: 0351 20 15 291

www.fahrrad-staedtler.de
info@fahrrad-staedtler.de
Mo – Fr 10 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Service rund ums Rad



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Anita Hoheisel
Hosterwitzer Straße 3, 01259 Dresden
Telefon (0351) 2 01 99 36
E-Mail: Anita.Hoheisel@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de





Matthias Hornoff Tel.: (0351) 200 29 38
Heimstr. 27 Fax : (0351) 200 29 38
01259 Dresden Mobil: (0172)131 15 75
Mail: info@tischlermeister-hornoff.de

- Beratung, Entwurferstellung, Planung
- Kleinmöbel, Regale
- Kindermöbel (Betten, Schränke, Namensschilder, Tische und Stühle)
- Sonder- und Maßanfertigungen
- Restauration und Reparatur von Bauelementen (Fenster, Türen)
- Verlegen von Laminat, Dielen, Balkonbelag
- Umsetzung von sonstigen Wünschen und Vorstellungen



Helden, Träumer, Vagabunden

Wild-West-Atmosphäre bei den Karl-May-Festtagen in Radebeul

Vom 11. bis 13. Mai 2018 ist es wieder soweit: der Radebeuler Lößnitzgrund verwandelt sich in einen Ort, der in eine völlig neue Welt entführt. Die 27. Karl-May-Festtage erschaffen an dem Veranstaltungsort waschechte Wild-West-Atmosphäre, die an die

Bücher des Schriftstellers erinnert und atemberaubende Einblicke in fremde Kulturen gewährt.

Besuche von Gästen indianischer Stämme

Die diesjährigen Karl-May-Festtage stehen unter dem Motto „Helden,

Träumer, Vagabunden.“ Aus diesem Anlass streifen mehrere Figuren der Erzählungen Karl Mays über das Festgelände, um jedem Besucher besondere Augenblicke zu bescheren. Wer möchte, kann an diesen Tagen selbst Teil der unvergesslichen Geschichten werden – durch eine einfache Teilnahme an den Karl-May-Festtagen. Gäste mehrerer indianischer Stämme gewähren Einblicke in ihre Kultur. So geben Tänzer und Häuptlinge der Oneida Indian Nation tänzerische Einlagen zum Besten. Der aus Kanada stammende Indianer Ed E. Bryant von den Tsimshian macht Besucher durch Trommelklänge oder Gesänge mit Ritualen der First Nations vertraut.

Interessante Einblicke bei den indianischen Filmnächten

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Aufführungen der Le-La-La-Dancers. Diese aus Kanada angereisten Mitglieder der Kwakwaka'wakw Nation

vermitteln Besonderheiten ihrer Kultur durch Musik und Tänze. Die freitags und samstags aufgeführten indianischen Filmnächte thematisieren aktuelle Problematiken, denen die Ureinwohner Amerikas ausgesetzt sind. Ein musikalisches Highlight sind Darbietungen von Musikern wie Rob Faries. Dieser Künstler lebte einst selbst in einer indianischen kanadischen Gemeinde fernab der Zivilisation. Heute berichtet der Musiker in Begleitung bewegender Gitarrenklänge über diese Zeit.

Zur Schatzsuche ins Westerncamp

Eine ausgelassene Atmosphäre herrscht in den Westerncamps. Jeder Besucher fühlt sich in den Wilden Westen hineinversetzt, wenn sich raubeinige Cowboys duellieren oder in Saloons bis in die Morgenstunden hinein getanzt wird. Die Westernstadt Little Tombstone ist der richtige Ort, um mit dem Banditen Locci eine große Party zu

Über Markisen lacht die Sonne.
Unter einer markilux lacht das Leben.



Designmarkisen – Made in Germany. Ihr markilux Fachpartner:



**HOFFMEISTER
GmbH & Co. KG**

Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

Kötitzer Straße 51 · 01640 Coswig · Telefon 0 35 23 – 7 88 26
www.hoffmeister-coswig.de · info@hoffmeister-coswig.de
Mo, Di, Do, Fr, 9 - 18 Uhr, Mi + Sa nach Vereinbarung

markilux

Forstbetrieb Handschuh

Forstdienstleistungen & Kaminholz
Spezialbaumfällung & Baumkontrolle
Professionelle Jagd & seriöse Jagdhundausbildung

Markus Handschuh (0172) 3 56 82 81

Steinbacher Weg 71 · 01640 Coswig · info@forstbetrieb-handschuh.de
www.forstbetrieb-handschuh.de

TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestr. 23 · 01640 Coswig · Tel. 0 35 23/7 43 61 · Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Abroller, Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperrmüll, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- Ankauf von Zeitungen, Zeitschriften, Altkleidern

www.teichmann-recycling.de



Thematische Stadtführungen 2018 in Radebeul

Radebeul gilt als das Herzstück der Sächsischen Weinstraße. Inmitten malerischer Weinberge, zwischen eindrucksvoller Architektur und der Idylle des Elbtals, vereinen sich auf einzigartige Weise Kultur-, Wein- und Naturgenuss.

Entdecken Sie bei Wanderungen und Radtouren historische Winzerhäuser, romantische Flaniermeilen und imposante Aussichten über das Elbland. Genießen Sie in Weingütern und Straußwirtschaften Radebeuler Weine und lassen Sie sich von der Leidenschaft der heimischen Winzer mitreißen.

Entdecken Sie Radebeul – eine Stadt zum Genießen und lassen Sie sich vom Facettenreichtum begeistern!

„Oberlößnitz – Auf den Spuren der Winzer“

Repräsentative Villen prägen den Charakter der Oberlößnitz. Schon im 16. Jahrhundert entstanden die ersten Weingüter und Presshäuser. Sie gaben dem Gebiet um die östlich gelegenen Weinhänge einen unverwechselbaren Charme. Romantische Gassen wurden angelegt, um die fast herrschaftlichen Anwesen zu verbinden. Die Wege sind auch heute noch zugänglich und geben immer wieder überraschende Sichtachsen frei. Begeben Sie sich über historische Wege auf eine Reise durch die Oberlößnitz und folgen Sie den Spuren der Winzer.

Preis: öffentl. Führung 6,00 € pro Person

Termine: 20.05.2018, 11.00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz,
Knohlweg 37, Weinpresse

„Buntes Wunder Altkötzschenbroda“

Besucher nennen ihn bisweilen Puppenstube, die Anwohner sprechen vom schönsten Dorfanger Radebeuls. Zu Recht, denn Altkötzschenbroda ist ein lebendiger Ort mit vielen Facetten. Kneipen und kleine Geschäfte stehen in harmonischer Wechselwirkung mit den liebevoll gestalteten Wohnhäusern. Ihre farbige Gestaltung steht dabei ganz im Gegensatz zu dem Schicksal, dass den Häusern kurz bevorstand. Der historische Dorfkern war dem Verfall preisgegeben, Plattenbauten sollten ihn ersetzen. Jetzt strahlt Altkötzschenbroda als kleines, buntes Wunder hinter den Elbwiesen.

Preis: öffentl. Führung 6,00 € pro Person,

Termine: 06.05.2018, 11.00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Treff: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61

„Frosch und Wein – Kann das sein?“

Sie beginnen Ihre geführte Wanderung entlang des Sächsischen Weinwanderweges auf dem Weingut Hoflößnitz. Ausgestattet mit festem Schuhwerk, guter Kondition und einem Schuss Neugier folgen Sie dem Lauf der Sonne. Auf Ihrem Weg werden Sie vom Paradies und der Finsternen Gasse hören, von Wein und Winzern und mit etwas Glück wird mit einem beherzten Kuss aus einem Frosch ein Prinz. Am Ende des Weges können Sie Ihr buntes Wunder erleben - worauf warten Sie noch? Ihre Gästeführerin freut sich, Sie durch unsere wundervolle Weinlandschaft zu begleiten.

Preis: öffentliche Führung 6,00 € pro Person,

Termine: 03.06.2018, 11.00 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz,
Knohlweg 37, Weinpresse



Veranstalter: Tourist - Information Radebeul ■ Hauptstraße 12 ■ 01445 Radebeul ■ www.radebeul.de ■ tourismus@radebeul.de ■ www.facebook.com/radebeul.erleben ■ Tel.: 0351 8311-830 ■ Fax: 0351 8311-833

R A D E B E U L

Eine Stadt zum Genießen ...



Sächsische Gastlichkeit genießen

täglich frischer sächsischer Spargel in verschiedenen Variationen



Telefon: (03523) 6 38 35 • Fax (03523) 53 32 69
Dresdner Straße 290 • 01640 Coswig OT Sörnewitz
www.neumanns-dampfschiff.de



Mehr als ein Zoofachmarkt

- Große Vielfalt an Futter & Zubehör
- Tolle Angebote und Rabattaktionen
- Pflege- und Hygieneartikel
- Ernährungs- und Fachberatung
- Geschenkkarte
- Große Aquarienabteilung
- Lebenslanger Rat und kompetente Hilfestellung für alle Tiere
- ...und vieles mehr rund um alle Haustiere!

Wir führen
Lebendtiere
in folgenden
Bereichen:



Neueröffnung
vom 3. bis 5. Mai

ZOO & Co. Daßler • Robert Daßler
Dresdner Straße 119d (neben Sconto) • 01640 Coswig • Tel.: 03523 532801
zoofachhandel-coswig@web.de • Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Uhr • Sa: 9.00 – 18.00 Uhr

Campingplatz & Waldbad Oberau

Camping von April bis Oktober 8 – 20 Uhr

Waldbad täglich von 10 – 19 Uhr

Bungalowvermietung

Mieträumlichkeiten für Schulklassen und Vereine

Minigolfanlage ab 2018



Am Gemeindebad 2 • 01689 Niederau
Telefon: (035 243) 360 12
mail.camping.oberau@web.de
www.gemeinde-niederau.de



feiern – natürlich in Begleitung spektakulärer Raufereien. Eine Fahrt mit dem Santa-Fe-Express ist ein besonderes Ereignis. Denn gewiss stehen Gesetzeslose schon bereit, um einen Überfall auf den Zug zu planen.

Sich einmal wie ein echter Cowboy fühlen

Bei den Karl-May-Festtagen kommt auch bei den jüngsten Besuchern keine Langeweile auf. Junge Entdecker von morgen sind im Lösnitzgrund dazu eingeladen, dichte Wälder an Seilen zu erobern oder in geheimnisvollen Ecken nach Gold zu suchen. Ein Ritt auf einem Esel führt durch das gesamte Gelände. Bei Bogenschieß-Übungen oder Westernspielen erfahren die kleinsten Besucher aus nächster Nähe, welche Voraussetzungen ein echter Cowboy erfüllen muss.

Eine feste Tradition: die Sternreiterparade

Den krönenden Abschluss der Karl-May-Festtage bildet die am Sonntag ausgetragene Sternreiterparade. Hunderte an Reitern reisen aus ganz Deutschland an, um auf einem Pferd von der Meißner Straße bis zum Festgelände zu reiten. Der Gewinner der Sternreiterparade erhält einen heiß begehrten Preis. Es wird der Reiter mit der indianischen Friedenspfeife geehrt, der durch den Ritt nach Radebeul die längste Strecke hinter sich gebracht hat. Nachwuchs-Cowboys und Indianer von morgen erhalten am Sonntag freien Eintritt, wenn sie das Fest-



Foto: André Wiegand

gelände in entsprechenden Outfits betreten. Ob als Old Shatterhand, Winnetou oder Nscho-tshi – es sind Momente wie der Anblick der kleinen Western-Abenteurer, die den Karl-May-Festspielen außergewöhnliche Augenblicke bescheren.

Musik-Highlights für jeden Geschmack

Über das ganze Wochenende hinweg werden die Karl-May-Festspiele von Folk- und Country-Musik begleitet. Ein musikalischer Glanzpunkt ist der Auftritt von Danny June Smith & Band. Die 2017 als „beste Countrysängerin“ gekürte Musikerin spendiert dem Publikum mit einer Mischung aus Country-Oldies und rockigen Klängen eine Portion gute Laune. Amerikanisches Südstaaten-Feeling kommt bei Auftritten von Modern Earl auf. Liebhaber des Line Dance kommen bei der Show der LenneB-rothers Band auf ihre Kosten.

Weitere Informationen unter:
www.radebeul.de

KÖPP
ALUMINIUM + KUNSTSTOFFE

Überdachungen
individuell + maßgefertigt
für Terrassen, Balkone, Carports
mit Glas- oder Kunststoffeindeckung

Mobil: 0160 92342939 • Telefon: 03523 5319321
Büro: Schmiedeweg 22, 01689 Niederau OT Gröbern
Lager: Clobener Str. 99, 01640 Coswig OT Neusörnewitz
E-Mail: info@kunststoff-koeppe.de
www.kunststoff-koeppe.de



Hörakustik Landgraf

Inh. Dana Landgraf
Rathausplatz 1
01689 Weinböhla
Telefon: 035243/475000
www.hoerakustik-landgraf.de
weinboehla@hoerakustik-landgraf.de

Ihre Experten für Hörgeräte und Gehörschutz in der Region.

GUTES hören bereichert das Leben und gibt aktiven Menschen in vielen Situationen mehr Sicherheit.
Bei **HÖRAKUSTIK LANDGRAF testen** wir Ihre **Hörqualität** mit modernster Technik: **schnell, einfach und kostenlos.**

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Kunden für die lieben Eröffnungsglückwünsche und Geschenke bedanken. Seit dem 19.02.2018 sind wir für Sie im Auftrag des Guten Hörens in Weinböhla unterwegs!



Anna Römer
Hörakustik-Meisterin seit 2014
Seit 2014 bei Hörakustik Landgraf
Betriebsleiterin in Weinböhla



Ingmar Wirthgen
Hörakustik-Geselle seit 2008
Seit 2016 bei Hörakustik Landgraf



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Service

- professionelle Höranalyse
 - individuelle und persönliche Beratung
 - kostenloses Probetragen von Hörgeräten (z.B.: Siemens oder Phonak)
 - Hörgeräte auch zum Nulltarif
 - individuelle Termine für Berufstätige nach Vereinbarung
 - Hausbesuche
 - kostenlose Überprüfung und Reinigung Ihrer Hörgeräte (auch bei Fremdbezug)
 - Tinnitus-Beratung
 - individueller Gehör- und Schwimmschutz
- Gern möchten wir noch einmal auf unseren „Zu-Hause-Service“ aufmerksam machen. Dieser richtet sich an Kunden, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht in unser Geschäft kommen können. Auch zu Hause bei Ihnen können wir Hörmessungen, Beratungen und Serviceleistungen durchführen.



barrierefreier Eingang

Unsere Öffnungszeiten: **Mo., Mi., Fr.** 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr



STADTRAT

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat in seiner Sitzung am 24. April folgenden Beschluss gefasst: **Unterstützung für wohnungslose Menschen in Dresden A0400/18**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Dresdner Nachtcasés finanziell mit Sach- und Investitionsmitteln zu unterstützen. Dazu wird ein Fond i.H.v. 80.000 € pro Jahr gebildet, bei dem die Träger der Nachtcasés Mittel für die Ausstattung und kleinere Reparaturarbeiten in ihren Einrichtungen abfordern können. Die Förderung sollte pro Nachtcafé und Jahr 10.000 € nicht übersteigen.
2. ein Interessenbekundungsverfahren zur Einrichtung eines Duschbusses als neues mobiles Angebot in der Wohnungsnotfallhilfe zu starten. Die eingehenden Interessenbekundungen werden dem Ausschuss für Soziales und Wohnen zur endgültigen Entscheidung über die Vergabe des Angebots zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Die in den Punkten 1. und 2. entstehenden Kosten sind den in Anlage 2 des Haushaltsbeschlusses 2017/2018 für den Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen im ersten Anstrich mit der Überschrift „Soziale Projekte“ bereitgestellten Mitteln zu entnehmen.

Ausschuss für Finanzen tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen findet statt am Montag, 7. Mai, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1. Bereitstellung von überplanmäßigen Zuweisungen an die Zoo Dresden GmbH für die Sanierung und den Umbau des Afrikahauses
2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Gesellschaftereinlage an die Messe Dresden GmbH für die Investitionsmaßnahme „Schaffung zusätzlicher Hallenflächen“

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird folgender Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: **DA-Nr. S065126.**

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Landeshauptstadt Dresden tagen

Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu den Sitzungen der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Landeshauptstadt Dresden eingeladen. Die nächsten Termine sind:

Neustadt

Montag, 7. Mai, 17.30 Uhr, im Ortsamt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Stellplätze und Garagen sowie Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellplatzsatzung – StGaFaS)
- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

- Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2019/20 – Beschlussfassung ggf. über Änderungen/Ergänzungen

Klotzsche

Montag, 7. Mai, 18.30 Uhr, im Ortsamt, Bürgersaal, Kieler Straße 52

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Aufhebung des Stadtratsbeschlusses V1660-SR69-08 vom 12. Juni 2008 zur Errichtung einer Baupflegekommission Hellerau
- Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Stellplätze und Garagen sowie Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellplatzsatzung – StGaFaS)

- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

- Andenken an Johann „Rukeli“ Trollmann wachhalten – Boxerdenkmal herrichten und an einen würdigeren Ort im Sportpark Ostra umsetzen

Prohlis

Montag, 7. Mai, 19 Uhr, im Ortsamt, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorstellung Planung Ersatzneubau Kombibad Prohlis durch die Dresdner Bäder GmbH
- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2018/2019

- Standortentwicklung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule
- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

- Einrichtung einer Lichtsignalanlage an der Autobahnauffahrt Prohlis – Fahrtrichtung Prag

- Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2019/20

- Beratung über Antrag auf Umbenennung eines Teilstücks der C.-D.-F.-Straße

Gompitz

Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Gemeindesaal, OT Pennrich, Altnossener Straße 46 a

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Aktueller Stand Ortsentwässerung Pennrich/5. Bauabschnitt und Fortführung der Planung
- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2018/2019

- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

- Beschluss zum Antrag des Seniorenvereins Gompitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für die Jubiläumsveranstaltung am 23. Mai 2018

- Beschluss zum Antrag des Vereins Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung zum Feuerwehrfest vom 26. bis 27. Mai 2018 in Ockerwitz

- Ertüchtigung des Abflusses Pennricher Bach

Altstadt

Dienstag, 8. Mai, 17.30 Uhr, im Ortsamt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Stellplätze und Garagen sowie Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellplatzsatzung – StGaFaS)

- Bebauungsplan Nr. 3006, Dresden-Altstadt II/Strehlen, Lennéplatz

- Standortentwicklung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule

- Wohnungsnotfallhilfekonzert 2018

- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

- Andenken an Johann „Rukeli“ Trollmann wachhalten – Boxerdenkmal herrichten und an einen würdigeren Ort im Sportpark Ostra umsetzen

- Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2019/20

Pieschen

Dienstag, 8. Mai, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorstellung des Testbetriebes der Quartiersbuslinie 73 durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG

- Wohnungsnotfallhilfekonzert 2018

- Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Stellplätze und Garagen sowie Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellplatzsatzung – StGaFaS)

- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

Cossebaude

Dienstag, 8. Mai, 18.30 Uhr, in der Verwaltungsstelle, Bürgersaal, Dresdner Straße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2018/2019

- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

- Finanzausschuss an TSV Cossebaude e. V. für Jugendarbeit 2018

- Finanzausschuss für Kinderzentrum Cossebaude

- Finanzausschuss an Schulverwaltungsamt Dresden zur Sanierung der Fassade an der Grundschule Cossebaude

- Finanzmittel zur Anschaffung von Stühlen für den Beratungsraum in Cossebaude

- Änderung Zuschuss an DRK Cossebaude zu Beschluss CB0053/15

- Aussetzung Ausgleichsbeträge Sanierungsgebiet Cossebaude

- Beratung über Ladenöffnungszeiten zu besonderen regionalen Ereignissen 2019 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG



Beschlüsse des Stadtrates vom 19. April 2018

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19. April 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Wahl von sieben Vertrauenspersonen als Beisitzerinnen bzw. Beisitzer für den Schöffenhwahlausschuss beim Amtsgericht Dresden für die Amtsperiode 2019 bis 2023
V2118/17

Der Stadtrat wählt für den Schöffenhwahlausschuss beim Amtsgericht Dresden für die Amtsperiode 2019 bis 2023 die folgenden (weiteren) drei Beisitzerinnen bzw. Beisitzer mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder:

5. Angelika Malberg
6. Valentin Lippmann
7. Michael Becker

Erweiterung des Handlungsprogrammes „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ auf ausgewählte Horte und Grundschulen
A0394/17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Handlungsprogramm „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ zu erweitern auf ausgewählte Horte und Grundschulen, in denen die Zusammensetzung der Schülerschaft einen besonderen pädagogischen Bedarf mit sich bringt und dafür:

a) Kriterien vorzuschlagen, nach denen Horte und Grundschulen bestimmt werden, welche in das Programm „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ aufgenommen werden und dabei unter anderem zu prüfen, inwiefern DAZ-Grundschulstandorte einen höheren pädagogischen Bedarf aufweisen.

b) einen Vorschlag für mögliche finanzielle und personelle Ressourcen vorzulegen, die solchen Horten und Grundschulen zur Verfügung gestellt werden müssen.

c) die Bedingungen auszuarbeiten, unter denen diese Ressourcen eingesetzt werden sollen, dazu gehört insbesondere eine auf die jeweiligen Bedingungen der Grundschule und des Hortes abgestimmte Vorhabenplanung.

Die Ergebnisse der Punkte a) bis c) sind dem Stadtrat bis zum 31. Mai 2018 zum Beschluss vorzulegen.

Stadtratsbeschluss zum grundhaften Ausbau und zur Wegweisung touristischer Fernradwege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden
A0361/17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. für die folgenden – entsprechend dem Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden (vom 18.06.2016)

– festgelegten Maßnahmen genehmigungsfähige Planungen zu erarbeiten und deren Realisierung zeitnah zu veranlassen:

a) Komplettierung des rechtselbischen Elbradweges durch den grundhaften Bau eines elbnahen, straßenfernen Weges zwischen der Fähre Niederpoyritz und Hosterwitz (M807(1)/M808(1)),

b) Instandsetzung des Oberflächenbelages im Streckenabschnitt Körnerweg (M805(1)),

c) grundhafter Ausbau des Elbradweges zwischen Werftstraße und Altkaditz (M511(1)),

d) Umsetzung des Gestaltungskonzeptes Laubegaster Ufer zur verbesserten Sicherheit des Radverkehrs.

2. für den Fernradweg Dresden-Berlin (SachsenNetz Rad II-66) eine alternative Wegführung insbesondere im Bereich des Küchenbrückenweges/Diebsteiges zu prüfen sowie durch die zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen M783 und M784 des Radverkehrskonzeptes eine alltagstaugliche Wegoberfläche herzustellen. Des Weiteren ist die Beschilderung des Radweges entsprechend dem Standard der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) in Abstimmung mit dem Freistaat Sachsen zu forcieren.

3. für den Fernradweg „Mittellandroute“ (D4) in Abstimmung mit dem Freistaat Sachsen eine durchgängige Beschilderung entsprechend dem FGSV-Standard zu forcieren.

4. die Öffentlichkeitsarbeit für die touristischen Fernradwege im Gebiet der Landeshauptstadt Dresden zu stärken.

Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Dresden im Förderverein des Institut français in Sachsen e. V.
V2083/17

Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zum Förderverein des Institut français in Sachsen e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Artikelsatzung zur Änderung der Satzungen für die Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden
V2039/17

Der Stadtrat beschließt die Artikelsatzung zur Änderung der Satzungen

- des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden,
- des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden,
- des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden,
- des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden,
- des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden.

(siehe Seite 23 in diesem Amtsblatt)

Festsetzung der Elternbeiträge ab dem 1. September 2018 nach Vollzug des Abstimmungsverfahrens nach § 15 Abs. 1 SächsKitaG i. V. m. § 2 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung)
V2007/17

Der Stadtrat beschließt die mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen abgestimmte Höhe der Elternbeiträge ab dem 1. September 2018 entsprechend Anlage 2 zur Vorlage.

Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2016
V2058/17

Der Stadtrat beschließt folgende Veränderungen des Sondervermögens des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2016:

1. Die in der Anlage 1 „Grundstücksliste 2016 – Abgänge“ zur Vorlage genannten Grundstücke und Gebäude sind aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden herauszulösen. Die Festlegung zur weiteren Verwaltung der an das Amt für Hochbau und Immobilien übertragenen Flurstücke erfolgt durch dieses Amt.

2. Die in der Anlage 2 „Grundstücksliste 2016 – Zugänge“ zur Vorlage genannten Grundstücke sind in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen aufzunehmen und die Verwaltung durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zu veranlassen.

3. Für die Grundstücke, die an die Landeshauptstadt Dresden übertragen werden, erhält der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen die Buch- bzw. Verkehrswerte erstattet.

4. Die dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen von der Landeshauptstadt Dresden zum Buchwert übertragenen Grundstücke sind als Erhöhung der Kapitalrücklage zu buchen. Aus Sicht des Steuerrechtes stellt die Übertragung der Grundstücke und Gebäude eine Einlage dar, die zu einem Zugang auf dem steuerrechtlichen Einlagenkonto des Betriebes gewerblicher Art Kindertageseinrichtungen führt.

5. Dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen wird die Anlage 2000001755 (Schulgebäude 2, Wurgwitzer Straße 1) in das Sondervermögen übertragen. Die Übertragung erfolgt zum Wert von 49.023,32 Euro.

117. Grundschule „Ludwig Reichen-

bach“, Energetische Sanierung Schulgebäude
V2099/17

1. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und Durchführung des Bauvorhabens „Energetische Sanierung Schulgebäude 117. Grundschule „Ludwig Reichenbach“, Reichenbachstraße 12 in 01069 Dresden“.

2. Der Stadtrat beschließt zur Sicherung der Gesamtfinanzierung die Veränderung der Einzahlungen und Auszahlungen gemäß Anlage 11 und Anlage 12 zur Vorlage.

3. Im Rahmen der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2019/2020 und der Finanzplanung sind ab 2020 anteilig und ab 2021 für den Gesamtstandort jährliche Betriebskosten gemäß Anlage 13 zur Vorlage zu veranschlagen. Ebenfalls zu veranschlagen sind ab 2020 anteilig (Jahr der Fertigstellung) und in Folge jährlich die Abschreibungen gemäß Anlage 14 zur Vorlage.

Bebauungsplan Nr. 3017, Dresden-Hellerau Nr. 13, Gewerbegebiet Flughafen

hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
V2049/17

1. Der Stadtrat beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet westlich des Flughafens einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3017, Dresden-Hellerau Nr. 13, Gewerbegebiet Flughafen.

2. Der Stadtrat beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Vorlage.

3. Der Vorlage wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

a) als Ausgleich für die Ausgliederung der Plangebiets aus dem Landschaftsschutzgebiet „Wilschdorf-Rähnitzer Sandhügelland“ (Dresdner Amtsblatt Nr. 11 vom 12.03.1998, S. 17 ff.) Unterschutzstellungen gleicher Größe und Art im Nordraum von Dresden entsprechend dem in § 3 der Schutzverordnung festgelegten Schutzzweck vor der Inanspruchnahme des Plangebiets für gewerbliche Zwecke vorzunehmen und dem Stadtrat über die Umsetzung laufend zu berichten.

Die im Plangebiet im Rahmen des Landschaftsschutzgebiet „Wilschdorf-Rähnitzer Sandhügelland“ zum

► Seite 20

Ausgleich anderer Eingriffe geplanten, aber noch nicht vollwirksamen Maßnahmen zusätzlich an anderer Stelle im Nordraum von Dresden auszugleichen.

b) bei der Planung des Gewerbegebiets eine durchgängige Biotopverbindungsachse in annähernder Nord-Süd-Erstreckung zu sichern.
c) dem Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) laufend über die Erfüllung der Maßnahmen nach Nr. 1 bis 3 zu berichten.

4. Der Stadtrat bekennet sich zu einer friedlichen Nutzung des Flughafens. Deshalb erfolgt der Aufstellungsbeschluss unter Ausschluss einer Nutzung für die Herstellung oder den Umschlag von Waffen, Nachschub oder Zulieferung für militärische Zwecke.

Grunderwerbsseitige Sicherung der Entwicklungsziele des Bebauungsplanes Nr. 3017 „Dresden-Hellerau Nr. 13, Gewerbegebiet Flughafen“ V2050/17

1. Der Stadtrat beschließt, den Grunderwerb einschließlich Nebenkosten in Höhe von insgesamt 8.810.650 Euro im Jahr 2017 aus Gewerbesteuererträgen, sowie aus verfügbaren Haushaltsmitteln des Amtes für Wirtschaftsförderung zu finanzieren (Anlage 4 zur Vorlage). Die Rückführung der vorübergehend verwendeten Mittel aus Gewerbesteuer erfolgt im Rahmen des nächsten Haushaltes 2019/2020 aus den in den Jahren 2019 bis 2020 vorgesehenen Einzahlungen aus Fördermitteln und durch den Verkauf der Grundstücke.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung der Entwicklungs- und Erschließungsziele des Bebauungsplanes Nr. 3017 „Dresden-Hellerau Nr. 13, Gewerbegebiet Flughafen“ die Flurstücke 298/1, 299/9, 292/9, 293/1, 285/11, 284/1, 210/7, 258, 259/1, 208/2 und 201 der Gemarkung Hellerau mit einer Ge-

samtfläche von 204.556 m² zu einem Paketpreis in Höhe von 7.810.650 Euro (brutto inkl. Nebenkosten) für die Landeshauptstadt Dresden zu erwerben, sowie im Rahmen der Möglichkeiten Ersatzland für die derzeitigen Eigentümer bereit zu stellen.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung der Entwicklungs- und Erschließungsziele des Bebauungsplanes Nr. 3017 „Dresden-Hellerau Nr. 13, Gewerbegebiet Flughafen“ die Flächensicherung für den naturschutzrechtlichen Ausgleich in Höhe von 1.000.000 Euro (brutto inkl. Nebenkosten) vorzubereiten und die notwendigen Flächen zu erwerben.

Umsetzung „Sozialer Projekte“ im Themenfeld Gesundheit A0396/18

Der Stadtrat beschließt, die aus den in Anlage 2 des Haushaltsbeschlusses 2017/2018 für den Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen im ersten Anstrich mit der Überschrift „Soziale Projekte“ bereitgestellten Mittel zu verwenden für:

1. Familienhebammen
Dem Gesundheitsamt/Kinder- und Jugendärztlichen Dienst werden im Jahr 2018 50.000 Euro für Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern sowie Maßnahmen der frühkindlichen Entwicklungsförderung bereitgestellt. Die finanziellen Mittel können anteilig auch als Sachkosten Verwendung finden.

2. Kinder- und Jugendzahnklinik
Dem Gesundheitsamt werden im Jahr 2018 68.000 Euro im investiven Haushalt sowie 2.000 Euro im konsumtiven Haushalt für die dringend notwendigen Ersatzbeschaffungen in den Ambulanzen der kommunalen Kinder- und Jugendzahnklinik zur Verfügung gestellt.

Dem Haupt- und Personalamt werden Mittel in Höhe von 135.000 Euro zur Verfügung gestellt, um eine Stelle „Zahnärztin/Zahnarzt“ und eine Stelle „Zahnärztliche/-r Helfer/-in“ im Jahr 2018 einzurichten. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, die Personalstellen auch über das Haushaltsjahr 2018 im Stellenplan zu verankern.

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich mit Nachdruck beim Spitzenverband Bund der Krankenkassen und den örtlichen Vertretern der Krankenkassen für eine finanzielle Beteiligung an den Kosten für den Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst einzusetzen. Die Ergebnisse der Verhandlungen sind dem zuständigen Ausschuss bis zum 31. August 2018 vorzulegen.

3. Sozialtherapeutische Wohnstätte
Dem Gesundheitsamt werden im

Jahr 2018 200.000 Euro im investiven Haushalt zur Verfügung gestellt, um den Kofinanzierungsanteil der Kommune für eine sozialtherapeutische Wohnstätte aufzubringen. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- die Wohnstätte soll die im Zweiten Stadtpsychiatrieplan der Landeshauptstadt Dresden festgestellten Angebotslücken schließen,
- eine Vernetzung in die bestehende Struktur der Psychosozialen Hilfesystem ist zu gewährleisten,
- die Beteiligung und Einbeziehung von Angehörigen ist von Anfang an als fester Bestandteil einzuplanen,
- die Maßnahme ist unter Inanspruchnahme der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 umzusetzen.

Förderung der individuellen Elektromobilität im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden A0399/18
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. eine Liste geeigneter Standorte zur Einrichtung von Ladestationen für E-Fahrzeuge (getrennt nach PKWs, Pedelecs, E-Roller sowie Carsharing Angeboten) zu erarbeiten, die nicht nur auf die beschlossenen Mobilitätspunkte begrenzt ist, sondern auch bestehende und geplante Rad- und PKW-Abstellflächen in unmittelbarer Nähe zu a) kommunalen Verwaltungsgebäuden, b) touristischen Destinationen sowie c) auf den Park+Ride Plätzen der Landeshauptstadt Dresden in den Fokus nimmt sowie

2. die Möglichkeit der Installation von Fahrradladestationen, in Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gastronomiegewerbe, entlang der touristischen Fernradwege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden zu prüfen und
3. gemeinsam mit der DREWAG, den Wohnungsunternehmen, in der Landeshauptstadt in einen kooperativen Austausch zu treten, mit dem Ziel, die Ladeinfrastruktur auf Anwohner-Parkplätzen sowie unter weiterer Einbeziehung von Gewerbe und Carsharing Anbietern auf Carsharing-Parkplätzen auszubauen.

4. den Finanzbedarf für eine Realisierung der die Punkte 1 und 2 betreffenden Einzelmaßnahmen zu eruiieren und dem Stadtrat die Ergebnisse bis zum 30. September 2018 zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

5. Ferner ist zu prüfen, inwie-

weit Auflagen zur Installation von (Schnell-)Ladestationen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren insbesondere für Anlagen des ruhenden Verkehrs (hier insbesondere Tiefgaragen und Parkhäuser) möglich sind und unter welchen Voraussetzungen sich ein (kommunales) Förderprogramm zweckdienlich auf die Herstellung von Ladeinfrastrukturen auswirken könnte.

6. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine öffentlichkeitswirksame Kampagne vorzubereiten, die auf die Möglichkeiten der multimodalen E-Mobilität in der Landeshauptstadt aufmerksam macht und für die Technologiestadt Dresden wirbt, sowie in Kooperation mit der Sächsischen Energieagentur, der Gläsernen Manufaktur, dem Schaufenster Elektromobilität Sachsen u. a. in Form öffentlicher Foren zum Thema Elektromobilität zu informieren.

7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der DREWAG zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht Ladestationen einzurichten, welche an Straßenlaternen gekoppelt sind.

8. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Veränderung der Sondernutzungssatzung zu prüfen, mit dem Ziel, es unmittelbaren Straßenanliegern zu erlauben, unter bestimmten Bedingungen privat betriebene Ladesäulen vor ihrem Grundstück unter Nutzung des öffentlichen Straßenraums (z. B. Kabelverlegung unter dem Gehweg) zu errichten.

Ausscheiden des Herrn Stadtrat Christian Avenarius aus dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden und Nachrücken der Ersatzperson Herrn Michael-Peter Bäuerle in den Stadtrat (Wahlkreis 8) V2324/18

1. Der Stadtrat stellt gemäß § 32 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) fest, dass bei Herrn Stadtrat Christian Avenarius ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO für die Fortführung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden vorliegt.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Christian Avenarius aus dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden ausscheidet.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die nächste gewählte Ersatzperson im Wahlkreis 8 der Partei Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Herr Michael-Peter Bäuerle für Herrn Stadtrat Christian Avenarius gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO in den Stadtrat nachrückt.

Mietverträge Eigenbetrieb Hein-



rich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden V2199/18

1. Der Stadtrat beauftragt den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium, den Mietvertrag mit der DREWAG für das Kraftwerk Mitte „Lichtwerk“ in der vorliegen-

den Form abzuschließen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium, den Vertrag zur Anmietung der Unterrichtsräume auf der Bautzener Str. 19 in einen 10-Jahresmietvertrag umzuwandeln.
3. Aufgrund der mit dem gewählten

„Open-Book-Verfahren“ einhergehenden Kostenentwicklung für den städtischen Haushalt ist bei einer Abweichung der Miethöhe der im Mietvertragsentwurf LMIG/12102-0/18 kalkulierten Nettokaltmiete von 5 Prozent und mehr eine Beschlussfassung im Betriebsausschuss des

Eigenbetriebes herbeizuführen.
4. Der Stadtrat beauftragt den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium, ein Vermietungskonzept für die Loge ab dem Schuljahr 2021/2022 zu entwickeln und umzusetzen, dass eine 100-prozentige Refinanzierung der Mietkosten erzielt wird.

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind folgende Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/ Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Haupt- und Personalamt Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Im Schulverwaltungsamt sind mehrere Stellen

Schulsekretär/-in Entgeltgruppe 5 Chiffre-Nr.: 40180401

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Abwesenheitsvertretung bzw. zum 1. August 2018 (verschiedene Befristungen bis zu zwei Jahren mit

Option auf Entfristung) zu besetzen.
Voraussetzung

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Fachangestellte für Bürokommunikation, Bürokaufleute, Kaufleute für Büromanagement (mit Wahlqualifikation Assistenz und Sekretariat))
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 9. Mai 2018

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in Dienstleistungs- verträge Entgeltgruppe 9a Chiffre-Nr.: 27180403

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellter, FA/ Kaufleute für Bürokommunikation, AI-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. Mai 2018

■ Im Gesundheitsamt, Abteilung Gesundheitsförderung/Prävention, Sachgebiet Schutzimpfungen ist die Stelle

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Entgeltgruppe P 7 Chiffre-Nr. 53180402

ab dem 1. Juni 2018 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren als Gesundheits- und

Krankenpfleger/-in, Krankenschwester/Krankenpfleger oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2018

■ Im Haupt- und Personalamt ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in Organi- sation Entgeltgruppe 11 Chiffre-Nr.: 10180402

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Hochschulbildung z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) vorzugsweise auf dem Gebiet der

Verwaltung, Angestelltenlehrgang II
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2018

■ Im Haupt- und Personalamt ist die Stelle

Projektmitarbeiter/-in SAP HCM Entgeltgruppe 10 Chiffre-Nr.: 10180403

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Hochschulbil-

► Seite 22



master plan IT
Analysieren ■ Strukturieren ■ Optimieren

System ist alles!

Verstärken Sie unser Team am Standort Dresden als:

IT-Berater / Vertriebsmitarbeiter (m/w)

für Unternehmenssoftware, IT-Infrastruktur und Service
in Klein- und Mittelständischen Unternehmen

Als IT-Berater und Vertriebsmitarbeiter stehen Sie in engem Kontakt zu Unternehmen. Sie analysieren IT-Prozesse und Systemabläufe hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und Optimierbarkeit. Dafür entwickeln Sie im Team innovative und bedarfsgerechte Lösungen.

Wichtiger Teil Ihrer Aufgaben ist die Kalkulation von Angeboten, die Präsentation von Lösungskonzepten sowie eigenverantwortliches Projektmanagement. Aufgeschlossenheit, Teamgeist, fundiertes Fachwissen im Bereich IT, Informatik oder BWL sowie gepflegte Umgangsformen sind die Grundvoraussetzungen dafür.

Wir bieten:

- anspruchsvolle und interessante Aufgaben
- ein aufgeschlossenes, kreatives und leistungsfähiges Team
- unkomplizierter Arbeitsstil mit kurzen Entscheidungswegen
- aktive Mitgestaltung am Arbeitsbereich
- Sicherheit und leistungsgerechtes Einkommen
- regelmäßige Weiterbildung und Zertifizierung

Werden Sie Mitglied in unserem Team!

Schicken Sie uns Ihren Masterplan in Form einer Bewerbung inklusive Lebenslauf, Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin als PDF an:

Herrn Uwe Hofmann
E-Mail: hofmann@masterplan-it.de
masterplan IT GmbH
Rauschwalder Straße 42, 02826 Görlitz

Wir freuen uns auf Sie!

www.masterplan-it.de

◀ Seite 21

dung z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2018

■ **Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Grünanlagenunterhaltung, Grünanlagenpflege** ist die Stelle

**Landschaftsgärtner/-in
Grünanlagen- und
Parkpflege
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr.: 27180405**

ab sofort befristet bis zum 30.06.2019 zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in für Garten- und Landschaftsbau bzw. artverwandt
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 16. Mai 2018

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen** ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Personalangelegenheiten
EntgGr. E 10 TVöD
Chiffre-Nr.: EB 55/567**

ab 1. Juli 2018 befristet bis 31. Dezember 2019 zu besetzen.

Erforderliche Ausbildung

■ abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), AII-Lehrgang im Verwaltungsbereich
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 16. Mai 2018

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen** ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Einrichtungsleiter/-in Kita
Friedrichstraße 34 a Dresden
EntgGr. S 15 TVöD SuE
Chiffre-Nr.: EB 55/566**

ab sofort zu besetzen.

Erforderliche Ausbildung

■ Abschluss als Staatlich aner-

kannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X.

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2018

■ **In der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig** ist die Stelle

**Sachbearbeiter/-in
Ortschaftsangelegenheiten/Haushalt
Entgeltgruppe 8
Chiffre-Nr.: 94SW180401**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation), A I-Lehrgang

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2018

■ **Im Bürgeramt** sind mehrere Stellen

**Sachbearbeiter/-in
Bürgerbüro
Entgeltgruppe 8
Chiffre-Nr.: 33180402**

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet sowie befristet (als Vertretung von Elternzeit, Langzeiterkrankung u. a.) zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation), AI-Lehrgang

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2018

■ **In den Kinder- und Jugendnotdiensten des Jugendamtes** sind Stellen

**Sozialpädagoge/-in
Kinder- und**

**Jugendnotdienst
Entgeltgruppe S12
Chiffre-Nr. 51180403**

ab sofort unbefristet und befristet zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik
Die Stellen sind in Teilzeit und Vollzeit zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2018

■ **Im Haupt- und Personalamt** ist die Stelle

**Sachbearbeiter/-in
Öffentlichkeitsarbeit
Entgeltgruppe 9c
Chiffre-Nr.: 10180404**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene Hochschulbildung z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Journalistik, Kommunikationswissenschaften oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 22. Mai 2018

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden** ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung:

**IT-Systemmanager
(w/m) Patchmanagement
Betriebssysteme/
Softwareverteilung
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr.: EB 17
07/2018**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

■ Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbares Gebiet

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 22. Mai 2018

■ **Im Stadtplanungsamt** ist die Stelle

**Stadtplaner/-in
Entgeltgruppe 13
Chiffre-Nr. 61180403**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

■ Abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), vorzugsweise der Fachrichtung Stadtplanung, Architektur, Städtebau, Raumplanung o. ä.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2018

■ **Im Stadtplanungsamt** ist in der Abteilung Verkehrsanlagenplanung die Stelle

**Sachgebietsleiter/-in
Planungsbereich Nord
Entgeltgruppe 13
Chiffre-Nr.: 61180402**

ab dem 1. Juni 2018 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

■ abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (z. B. Diplom (Uni), Magister (Uni)), Master (FH und Uni), vorzugsweise

Bewerben?



dresden.de/stellen

der Fachrichtung Verkehrswesen, Verkehrsplanung oder vergleichbarer Fachrichtung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 31. Mai 2018 (Verlängerung)

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sind bis zu 80 Stellen mit der Stellenbezeichnung**

Assistenzkräfte in kommunalen Kindertageseinrichtungen (Krippenbereich) in Dresden
EntgGr. S 4 TVöD SuE
Chiffre-Nr.: EB 55/565

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Erwartungen

- Abschluss als Staatlich anerkannte(r) Sozialassistent(in)/Kinderpfleger(in) bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO
- Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet
- empathische Fähigkeit, dia-

logische und partnerorientierte Grundhaltung

■ Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2018

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden lesen Sie unter www.dresden.de/stellen.

Artikelsatzung zur Änderung der Satzungen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden, des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden, des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden und des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Vom 19. April 2018

Aufgrund der §§ 4 und 95 a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 1, Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist und aufgrund der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 941) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 19. April 2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden in der Fassung vom 18. Januar 2001, zuletzt geändert am 22. Dezember 2016

§ 5 Abs. 7 erhält folgende Fassung:
Die Betriebsleitung hat der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Vorgänge und Tätigkeiten zu berichten, soweit diese die Finanzwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden berühren.
§ 11 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung stellt, im Benehmen mit der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen der Landeshauptstadt Dresden, einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 16 bis 21 SächsEigBVO enthält.

Artikel 2

Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden in der Fassung vom 18. November 2016

§ 9 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung hat der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Vorgänge und Tätigkeiten zu berichten, soweit diese die Finanzwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden berühren.
§ 12 Abs. 3, S. 1 erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung stellt, im Benehmen mit der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen der Landeshauptstadt Dresden, einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 16 bis 21 SächsEigBVO enthält.

Artikel 3

Änderung der Satzung des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden in der Fassung vom 25. November 2010, zuletzt geändert am 21. Juli 2016

§ 5 Abs. 5 erhält folgende Fassung:
Die Betriebsleitung hat der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Vorgänge und Tätigkeiten zu berichten, soweit diese die Finanzwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden berühren.
§ 11 Abs. 3, S. 1 erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung stellt, im Benehmen mit der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen der Landeshauptstadt Dresden, einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 16 bis 21 SächsEigBVO enthält.

Artikel 4

Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden in der Fassung vom 18. Januar 2001, zuletzt geändert am 2. Oktober 2014
§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
Der Eigenbetrieb Sportstätten Dres-

den wird nach den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und dieser Satzung geführt.

§ 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:
Der Stadtrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, die ihm nach der SächsGemO und dem SächsEigBVO vorbehalten sind.

§ 4 Satz 2, Buchstabe h erhält folgende Fassung:

die Bestimmung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss,
§ 6 Abs. 2, Buchstabe c erhält folgende Fassung:

die Zustimmung zu Mehrauszahlungen im Liquiditätsplan, wenn eine Überschreitung für das einzelne Vorhaben von mehr als 15 % zu erwarten ist,

§ 6 Abs. 3 entfällt

§ 9 Abs. 1, Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb nach Maßgabe der SächsEigBVO und dieser Satzung.
§ 9 Abs. 1, Satz 4 erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung entscheidet über die Ausführung von Vorhaben des Liquiditätsplanes einschließlich der Aufnahme lang- und kurzfristiger Darlehen im Rahmen des Wirtschaftsplanes und sonstiger Angelegenheiten, soweit nicht nach dieser Satzung der Stadtrat, der Betriebsausschuss oder die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister zuständig sind.

§ 9 Abs. 4, Buchstabe a) erhält folgende Fassung:
regelmäßig vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und

Aufwendungen und über die Abwicklung des Liquiditätsplanes zu berichten,

§ 9 Abs. 4, Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

unverzüglich zu berichten, wenn
■ unabwendbare erfolgsgefährdende Mehraufwendungen zu leisten sind, erfolgsgefährdende Mindererträge zu erwarten sind oder sonst in erheblichem Umfang vom Erfolgsplan abzuweichen ist,
■ Mehrausgaben, die für das einzelne Vorhaben erheblich sind, geleistet werden müssen oder sonst vom Liquiditätsplan abgewichen werden muss.

§ 9 Abs. 5 erhält folgende Fassung:
Weiterhin hat die Betriebsleitung der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Vorgänge und Tätigkeiten zu berichten, soweit diese die Finanzwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden berühren.

§ 10 Abs. 2 erhält folgende Satzung:
Die Betriebsleitung entscheidet über Einstellung, Umsetzung, Entlassung und Aufgabenübertragung entsprechend des TVöD.

Bei Entscheidungen nach Satz 1, Beschäftigte mit einer Vergütungsgruppe E 14 aufwärts betreffend, ist Einvernehmen mit dem Betriebsausschuss herzustellen.

§ 12 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
Die Betriebsleitung stellt, im Benehmen mit der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen der Landeshauptstadt Dresden, einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 16 bis 21 SächsEigBVO enthält. Sie legt diesen rechtzeitig dem Oberbürgermeister/der Ober-

bürgermeisterin vor, so dass über den Wirtschaftsplan zusammen mit dem städtischen Haushalt beschlossen werden kann.

§ 12 Abs. 3 entfällt.

§ 12 Abs. 4 entfällt.

Artikel 5

Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden in der Fassung vom 28. April 2005, zuletzt geändert am 17. Dezember 2015 § 3, Buchstabe d) erhält folgende Fassung:

die Betriebsleitung.

§ 4 Satz 1 erhält folgende Fassung: Der Stadtrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, die ihm nach der SächsGemO und dem SächsEigBVO vorbehalten sind.

§ 4 Satz 2, Buchstabe f erhält folgende Fassung:

die Wahl und Abberufung der Betriebsleitung,

§ 4 Satz 2, Buchstabe g erhält folgende Fassung:

die Entlastung der Betriebsleitung, § 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung: Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Ausschusses mit beratender Stimme teil.

§ 6 Abs. 3 entfällt

§ 7 Abs. 4 erhält folgende Fassung: Die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister muss anordnen, dass Maßnahmen der Betriebsleitung, die er für gesetzwidrig hält, unterbleiben oder rückgängig gemacht werden. Bei Maßnahmen der Betriebsleitung, die für die Landeshauptstadt Dresden nachteilig sind, kann er dies anordnen.

§ 8 erhält folgende Fassung:

Zur Leitung des Eigenbetriebes wird eine Betriebsleitung bestellt.

§ 9 Abs. 1 erhält folgende Fassung: Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb nach Maßgabe des SächsEigBVO und dieser Satzung. § 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes verantwortlich.

§ 9 Abs. 3 erhält folgende Fassung: Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses sowie die Entscheidung der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters. § 9 Abs. 4, Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung hat der Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes rechtzeitig zu unterrichten.

§ 9 Abs. 5 erhält folgende Fassung: Weiterhin hat die Betriebsleitung der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Vorgänge und Tätigkeiten zu berichten, soweit diese die Finanzwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden berühren.

§ 9 Abs. 6 erhält folgende Fassung: Die Beauftragung von Bediensteten mit der Vertretung der Betriebsleitung wie die Erteilung einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht bedarf der Zustimmung der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters.

§ 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung: Die Personalverwaltung, mit Ausnahme der Betriebsleitung, wird in Zuständigkeit des Eigenbetriebes geführt.

§ 10 Abs. 2 erhält folgende Fassung: Die Betriebsleitung entscheidet über Einstellung, Umsetzung, Entlassung und Vergütung entsprechend der Eingruppierungsgrundsätze des TVöD. Bei Entscheidungen nach Satz 1, Bedienstete mit einer Vergütungsgruppe E 14 aufwärts betreffend, ist Einvernehmen mit dem Betriebsausschuss herzustellen.

§ 11 Abs. 1 erhält folgende Fassung: Die Betriebsleitung vertritt die

Landeshauptstadt Dresden im Rahmen ihrer Aufgaben. Für den Fall der Verhinderung wird ein/-e stellvertretende/-r Betriebsleiter/-in bestellt.

§ 11 Abs. 2 erhält folgende Fassung: Verpflichtungserklärungen im Sinne von § 60 SächsGemO werden von der Betriebsleitung unterzeichnet.

§ 12 Abs. 2 erhält folgende Fassung: Die Betriebsleitung stellt, im Benehmen mit der/dem Fachbediensteten für das Finanzwesen der Landeshauptstadt Dresden, einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 16 bis 21 SächsEigBVO enthält. Sie legt diesen rechtzeitig dem Oberbürgermeister/der Oberbürgermeisterin vor, so dass über den Wirtschaftsplan zusammen mit dem städtischen Haushalt beschlossen werden kann.

§ 12 Abs. 3 erhält folgende Fassung: entfällt

§ 12 Abs. 4 erhält folgende Fassung: entfällt

§ 13 Abs. 1 erhält folgende Fassung: Die Betriebsleitung hat für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

§ 13 Abs. 2 erhält folgende Fassung: Die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister veranlasst die erforderlichen Prüfungen des Jahresabschlusses gemäß SächsGemO. Artikel 6

Die Artikelsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 23. April 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 23. April 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Grundstücksangebot der Stadt Dresden

Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bietet die Vergabe eines Erbbaurechtes für die Betreibung eines Produktionshauses für zeitgenössischen freien Tanz und darstellende Kunst für folgendes Objekt an:

■ **41527 – Ehemalige Tanzschule Mary Wigman, Dresden-Neustadt, Bautzner Straße 107** bebaut mit dem Gebäude der ehemaligen Tanzschule Mary Wigman; leerstehendes zweige-

schossiges Villengebäude (teilunterkellert) mit einem Saalanbau und Nebengebäude im rückwärtigen Bereich; denkmalgeschützte Gebäude sind derzeit ungenutzt; grundlegende Sanierung und Modernisierung erforderlich; alle üblichen Versorgungsanschlüsse (Trinkwasser, Abwasser, Strom) im öffentlichen Straßenraum anliegend; Objekt befindet sich innerhalb des Gebietes der Erhaltung- und Denkmalschutzsatzung „Preußisches Viertel“; Gehölzschutzsatzung ist zu be-

achten; die Nutzung regelt sich nach § 34 (1) BauGB, wobei der Erbbauberechtigte die vorgesehene Nutzung bauaufsichtsrechtlich abzustimmen hat; Grundstücksgröße 1 790 Quadratmeter; Laufzeit: 30 Jahre; Mindestgebot für den zu zahlenden Erbbauzins: 10 200,00 Euro/Jahr

Weitere Angaben enthält das Exposee, erhältlich beim Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden, oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen

sind an die Service-Nummer (03 51) 4 88 11 88 zu stellen.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **26. Juli 2018** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an immobilien@dresden.de oder geben es am Empfang im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, ab. Die Vergabe ist freibleibend. Gewertet werden nur Gebote mit fixem Erbbauzins.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6028, Dresden-Roßthal, Ansiedlung Müller-Trans

Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 24. August 2016 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1125/16 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6028, Dresden-Roßthal, Ansiedlung Müller-Trans, beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan hat die Herstellung von Baurecht zur dauerhaften Ansiedlung des Transportunternehmens Müller-Trans zum Ziel.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1 : 1000.

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über das Vorhaben sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer **öffentlichen Erörterung am Dienstag, 5. Juni 2018**,

18 Uhr, im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Beratungsraum Zimmer 4421 (4. Obergeschoss), Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen.

Die Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6028 liegt darüber hinaus mit Erläuterungsbericht **vom 14. Mai bis einschließlich 15. Juni 2018** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Die kompletten Planungsunter-

lagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Folgendes Gutachten wurde erstellt:

■ Artenschutzgutachten

Das Gutachten kann während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4312 (4. Obergeschoss), eingesehen werden.

Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während

der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4312 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben.

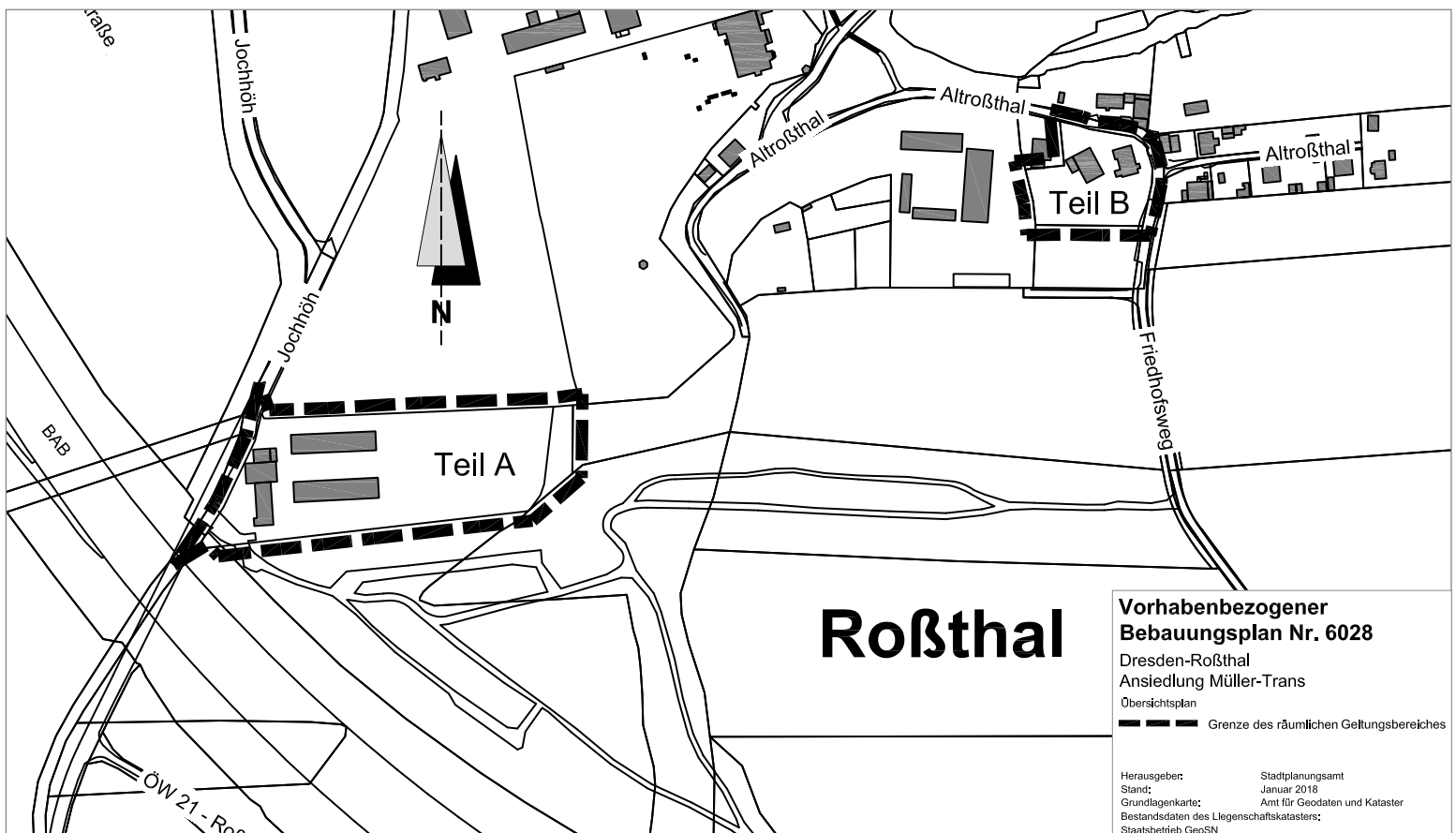
Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, bleiben bei der weiteren Bearbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes unberücksichtigt (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 25. April 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6028 im Ortsamt Cotta, 1. Obergeschoss, Zimmer 112, Lübecker Straße 121 01157 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Aufstockung des Gebäudes S, Anbau einer temporären Gerüsttreppe, Herstellung eines Stellplatzes“

Winterbergstraße, Bodenbacher Straße 38, Gemarkung Gruna; Flurstücke 99/31, 99/48

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch das Gesetz vom 27. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 588) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 17. April 2018 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BG/06903/17 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt: (1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Fraunhofer Institut: Aufstockung des Gebäudes S, Anbau einer tem-

porären Treppe, Herstellung eines Stellplatzes auf dem Grundstück:

Winterbergstraße, Bodenbacher Str. 38;

Gemarkung Gruna, Flurstücke 99/31, 99/48

wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 665, Dresden-Gruna, Fraunhofer Institutszentrums.

(3) Die Baugenehmigung enthält Auflagen.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung

dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

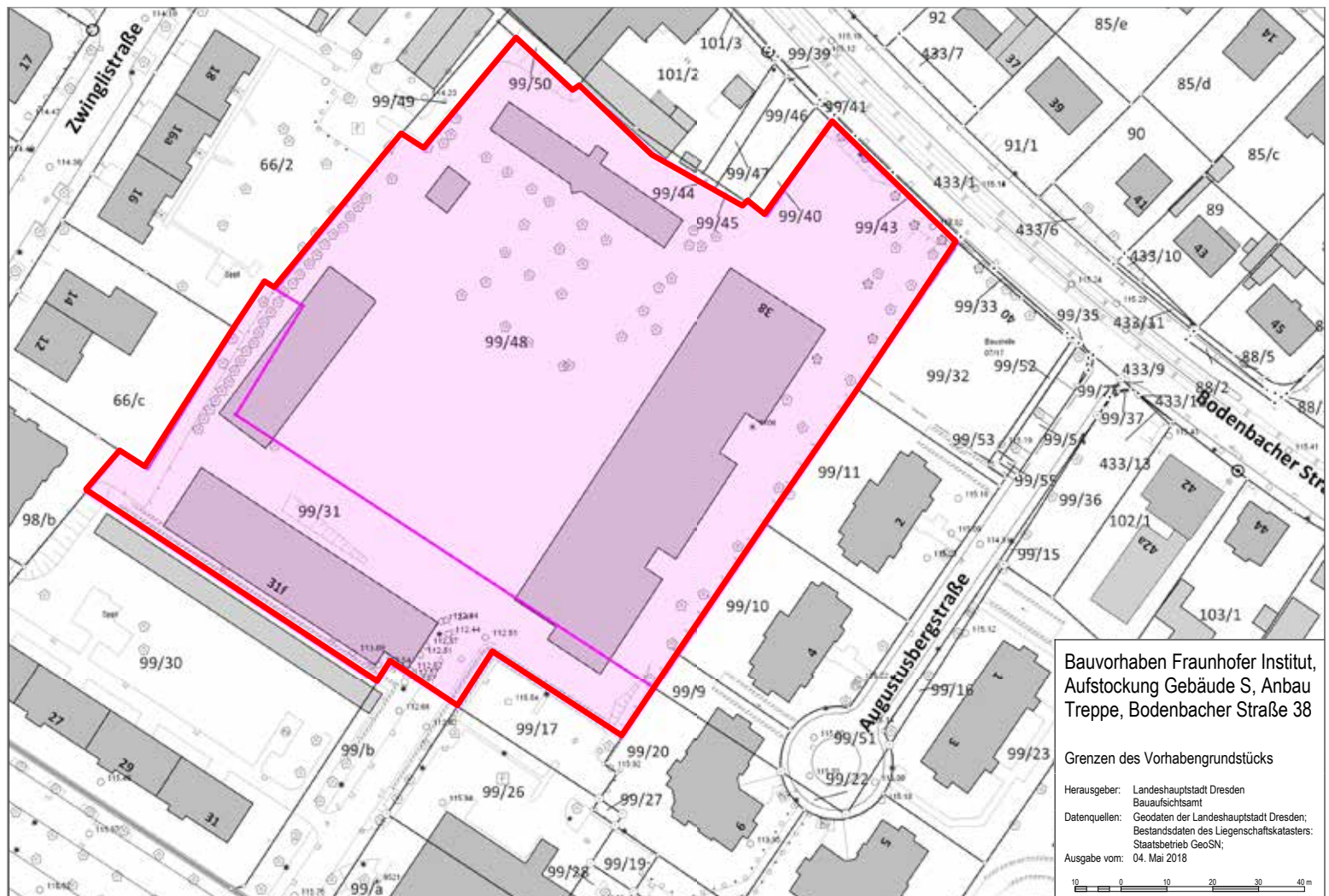
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5020, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 4. Mai 2018

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden **bis zum 8. Mai 2018, 10 Uhr** zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 5. Mai 2018 als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Aktuelle Bauarbeiten in der Stadt

Weitere Informationen stehen auch unter www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

■ Blasewitz: Gehweg Hepkestraße

Bis voraussichtlich 2. Juni erneuern Fachleute die Gehwegbetonplatten der Hepkestraße zwischen Kurzer Schritt und Hepkestraße 108. Solange bleibt der Gehweg voll gesperrt. Der Autoverkehr ist davon nicht beeinträchtigt. Fußgänger können die Straße über eine Notgehbahn queren. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH, Bannewitz, beauftragt. Die Kosten betragen etwa 25 000 Euro.

■ Blasewitz: Gehweg Lothringer Weg

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes setzen Fachleute den Gehweg des Lothringer Weges ab Loschwitzter Straße bis Ende der Bebauung in Richtung Waldpark beidseitig instand. Noch bis zum 26. Mai ersetzen die Bauarbeiter die vorhandene unbefestigte Oberfläche durch Betonplatten.

Der Gehweg bleibt in diesem Bereich voll gesperrt. Mit Hilfe

eines Notgehweges laufen die Passanten an der Baustelle vorbei. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise. Das bedeutet der gegenüberliegende Fußweg ist immer vollständig nutzbar. Der Autoverkehr wird einspurig an der Baustelle vorbei geleitet. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH, Bannewitz, beauftragt. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 24 000 Euro.

■ Blasewitz: Vogesenweg

Noch bis zum 25. Mai erhält der Vogesenweg in Blasewitz zwischen Einmündung Goetheallee und Loschwitzter Straße neuen Asphalt. Außerdem reparieren die Fachleute schadhafte Schachtdeckel der Stadtentwässerung.

Während der gesamten Bauzeit bleibt der Vogesenweg halbseitig gesperrt, zwischen Käthe-Kollwitz-Ufer und Loschwitzter Straße wird in Fahrtrichtung Loschwitzter Straße eine Einbahnstraße

eingerrichtet. Entsprechende Umleitungen über die Regerstraße sind ausgewiesen. Für Fußgänger gibt es keine Einschränkungen. Die Arbeiten führt die Firma Thienendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG aus. Die Kosten betragen etwa 120 000 Euro.

■ Johannstadt: Straßburger Platz

Noch bis 1. Juni finden Bauarbeiten am Straßburger Platz statt. Die Arbeiten sollen den Netzbetrieb der öffentlichen Beleuchtung für den 26er Stadtring sicherstellen. Während der Bauzeit kann es zu geringfügigen Einschränkungen des Verkehrs kommen.

Mit den Tiefbauleistungen wurde die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH beauftragt. Die Firma Elektroinstallation Martin GmbH erhielt den Zuschlag für die Ausrüstung der öffentlichen Beleuchtung. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme für das Straßen- und Tiefbauamt belaufen sich auf 60 000 Euro.

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Geschäftsführer:

Torsten Scharfe
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Redakteurin:

Sandra Reimann

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN

**FEUCHTE WÄNDE · NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL**

PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. Die Firma BauSan hat sich hier mit Kompetenz und Sachverstand einen Namen gemacht. Unser Team mit bestens ausgebildeten und zertifizierten Fachkräften sowie Sachverständigen ist für öffentliche Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungsgesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs um die Bauwerke zu begutachten und festgestellte Schäden dauerhaft zu beheben.

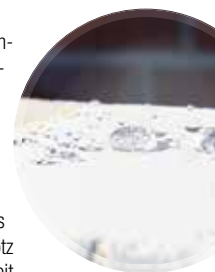


DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den von uns verwendeten Produkten „Made in Germany“, auf die wir 25 Jahre Garantie beurkunden. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garanzzeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Die überragenden Eigenschaften zeigen sich nicht nur in der bauwerksschonenden Verarbeitung, sondern auch in der Wirkung. Außerdem dürfen nur ausgewählte Fachfirmen dieses Profiprodukt verarbeiten. Dies macht uns einzigartig gegenüber unseren Mitbewerbern. Unsere Sachverständigen beraten Sie kostenfrei direkt vor Ort und bieten eine qualifizierte Schadensanalyse.

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offenzugigkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre und/oder Flächensperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten, werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichtsdestotrotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen. Auf unserer Homepage finden Sie eine umfangreiche Aufklärung über die verschiedenen Materialien und Verfahren.



WWW.BAUSAN-TROCKENLEGUNG.DE



Ihr Fachbetrieb für Sachsen
BauSan Trockenlegung
Altgerndorf 20 · 07957 Langenwetzendorf
Telefon 036623 217 30
Mobil 0179 732 25 39
E-mail: info@bausan-trockenlegung.de

Michel-Reisen

**Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz**

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung in Dresden



Frühjahr & Sommer

Moselträume und Rheinromantik			
6 Tage	13. – 18.05. · 22. – 27.07. · 14. – 19.10.18	ab	429,- €
Bodensee – Bregenzer Wald – Appenzeller Land			
6 Tage	23. – 28.05. · 24. – 29.06. · 08. – 13.07.18	ab	475,- €
Lago Maggiore – Comer See – Mailand			
6 Tage	05. – 10.05. · 01. – 06.07. · 09. – 14.10.18	ab	499,- €
Südtiroler Dolomiten & Osttirol			
8 Tage	26.05. – 02.06. · 02. – 09.06. · 23. – 30.06.18	ab	599,- €
Italienische Riviera – Fürstentum Monaco – Cote d'Azur			
8 Tage	17. – 24.05. · 08. – 15.06. · 09. – 16.10.18		699,- €
Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau			
5 Tage	17. – 21.05. · 25. – 29.06. · 16. – 20.07.18	ab	375,- €
Inseln Krk, Cres & Losinj			
9 Tage	25.05. – 02.06. · 23. – 31.07. · 31.08. – 08.09.18	ab	629,- €

Erholen – Kuren – Baden

Schnuppertage in Kolberg an der polnische Ostseeküste			
5 Tage	30.05. – 03.06. · 04. – 08.06. · 27.06. – 01.07.18	ab	315,- €
8 Tage	13. – 20.05. · 12. – 19.08.18	ab	399,- €
Kururlaub in Slowenien			
15 Tage	21.05. – 04.06. · 23.09. – 07.10.18		989,- €

Entdeckungsreisen durch Europa

Unterwegs in London und Südengland			
10 Tage	05. – 14.06. · 15. – 24.07. · 12. – 21.08.18 (Busreise)	ab	1.099,- €
8 Tage	06. – 13.06. · 13. – 20.08.18 (Flug-Busreise)	ab	1.399,- €
Schottland & Edinburgh			
5 Tage	27. – 31.05. · 16. – 20.09.18 (Schnuppertour)		579,- €
10 Tage	02. – 11.07.18 (Rundreise mit Highlands)		1.255,- €
Irland – Wo die „Grüne Insel“ am schönsten ist ...			
10 Tage	17. – 26.06.18 (Busreise)		1.339,- €
Wildromantisches Wales und das Herz Englands			
8 Tage	31.07. – 07.08.18		899,- €
Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien			
10 Tage	08. – 17.10.18	ab	899,- €
Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg			
13 Tage	21.05. – 02.06. · 19. – 31.07.18		1.499,- €
Flugreise Usbekistan – Glanzstücke an der Seidenstraße			
10 Tage	06. – 15.10.18		2.021,- €
Norwegens Westküste – Reich der faszinierenden Fjorde			
9 Tage	03. – 11.06. · 13. – 21.06. · 27.06. – 05.07. · 11. – 19.07. · 22. – 30.08.18	ab	1.345,- €
Masurische Seenplatte, Danzig & Ostseebad Sopot			
6 Tage	12. – 17.05. · 08. – 13.06. · 21. – 26.07.18	ab	499,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neubau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429